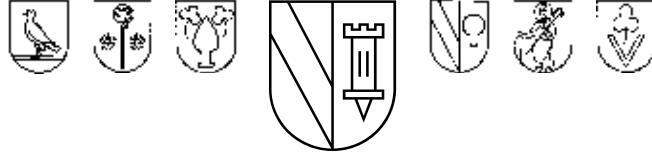


Amtsblatt

Nummer 11

Ettlingen

Donnerstag, 16. März 2017



Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr, Schloss, Asamsaal

Klavierabend mit Ivan Krpan

Der neunzehnjährige, in Kroatien lebende junge Pianist hat den Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Ettlingen 2016 in der Kategorie B (Teilnehmer bis 20 Jahre) für sich entscheiden können. Er stellt sich dem Publikum mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm mit Werken von Bach, Beethoven, Brahms, Busoni und Liszt.



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 22.03.2017, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Voraussetzungen für das Ausscheiden von Stadtrat Florian Adolf aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
2. Verpflichtung von Frau Birgit Matschke als Nachfolgerin im Gemeinderat für Stadtrat Florian Adolf
3. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
4. Entwurf des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost
- Entscheidung
5. Planungskonzept für die Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle (ehem. Schule), Zellmarkstraße 11, im Stadtteil Schluttenbach
- Entscheidung
6. Übertragung einer Teilfläche mit ca. 4.193 m² des Festplatz-Grundstücks Flst. Nr. 8011, Rastatter Straße / Dieselstraße sowie Aufhebung eines Sperrvermerks
- Entscheidung
7. Übertragung der Grundstücksanteile (nur Grund und Boden) der Wohnungs- und Teileigentumseinheiten (ohne Teileigentumseinheit Nr. 2 - Laden Nr. 2 „Braunsche Buchhandlung“) an dem Grundstück Flst. Nr. 227/10, Neuer Markt 9/11, auf die Stadtbau Ettlingen GmbH sowie Aufhebung eines Sperrvermerks
- Entscheidung
8. Absichtserklärung für den naturnahen Rückbau des Hedwigsquellbachs
- Entscheidung
9. Fortführung des Wettbewerbs „Familienfreundliches Ettlingen“ in modifizierter Ausführung
- Entscheidung
10. Jahresrechnung 2015 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung - und Prüfbericht der Revision Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Kenntnisnahme des Ergebnisses der Vorprüfung
- Entscheidung
11. Beteiligungsbericht 2015
- Zustimmung Kenntnisnahme
- Entscheidung

12. Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2015 und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2015
- Entscheidung
13. Kostenentwicklung für die Baumaßnahme an der Volkshochschule
- Information
- ohne Vorlage
14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
15. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Veräußerung Erbbaugrundstück „Adolf-Kolping-Straße 28“ (nöGR 08.02.2017)
- Veräußerung Erbbaugrundstück „Wattkopfweg 9“ (nöGR 08.02.2017)

Die Beschlüsse sind vom 20. - 27.03.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

16. Sonstige Bekanntgaben

- ohne Vorlage

17. Anfragen der Gemeinderäte

- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Ausbildungsbörse – Die Infodrehschreibe für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe



Azubis der Stadt machten Werbung im Außenbereich der Albgauhalle für die Verwaltung als Ausbildungsbetrieb.

Egal, ob die jungen Leute schon wissen, was sie nach der Schule machen möchten, oder ob sie noch Anregung und Impulse benötigen, sie alle trifft man auf der Ausbildungsbörse. Schon vor der offiziellen Eröffnung strömten die jungen Schüler/-innen, zum Teil begleitet von ihren Eltern, am Montag dieser Woche in die Albgauhalle strömten. Dort boten fast 80 Unternehmen ein mehr als breites Spektrum an Ausbildungsberufen. Aber auch die Agentur für Arbeit, die Handwerks- sowie die Industrie- und

Handelskammer Karlsruhe informierten über Lehrberufe, die manchem Jugendlichen so nicht bekannt sein dürften, aber gute Karrierechancen offerieren.

Und wer sich dann bewirbt, dessen Bewerbung sollte entsprechend aussehen. Wie man sie richtig gestaltet, dazu gab es ebenso Tipps auf der Ausbildungsbörse, wie auch einen Check der Bewerbungsmappe.

Die organisatorischen Fäden für die Ausbildungsbörse laufen bei der Ausbildungsbeauftragten der Stadt Anja Karb-

stein zusammen, die gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold die einzelnen Stände der teilnehmenden Betriebe besuchte. Die Verwaltung selbst kommt ihrer Verpflichtung als Ausbilderin seit Jahren nach. Insgesamt elf Ausbildungsberufe bietet die Stadt, bei der zurzeit 32 junge Menschen ihre Lehre absolvieren, die die besten Werbeträger in Sachen Ausbildung bei der Kommune waren. In ihren grünen Shirts waren sie nicht zu übersehen und wurden auch von Mädchen und Jungs umlagert, die genauer wissen wollten, wie es bei der Stadt denn so läuft. Wer sich beeilt, könnte vielleicht im September die Ausbildung zum Gärtner/-in, zur Informatik- bzw. Veranstaltungsfachfrau/-mann beginnen. „Auch FSJ- und BuFDi-Stellen haben wir für September zu bieten, so Karbstein. Direkt am Stand neben der Stadt erklärte Wolfgang Mayer von den Stadtwerken die Vorteile einer Ausbildung beim Energieversorger. „Wir suchen noch einen Elektroniker“.

Wie in den zurückliegenden Jahren wurden die Jugendlichen von ihren Eltern begleitet nach dem Motto vier bzw. sechs Ohren hören mehr als zwei. Aber auch die Betriebe und Unternehmen schätzen die Azubisbörse, um qualifizierten Nachwuchs zu requirieren. Als Stichwort sei der künftige Fachkräftemangel genannt.

Neu konzipiert:

Samlungsausstellung Karl Hofer und Karl Albiker



Neukonzipiert ist die Samlungsausstellung Karl Hofer und Karl Albiker.

Die Stiftung aus dem Nachlass des Bildhauers Karl Albiker, der lange Jahre in Ettlingen gelebt und gearbeitet hat, und die großzügige Dauerleihgabe von zahlreichen Werken Karl Hofers der Stiftung Menschenbild in Winterthur bildet seit vielen Jahren den Grundstock der städtischen Kunstsammlung.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Figur und Raum“ und die feinfühlig Interpretation des Menschenbildes nimmt im Werk beider Künstler eine zentrale Stellung ein. Schon in jungen Jahren begegneten sich die beiden Künstler während ihres Studiums an der Großherzoglichen Kunstakademie in Karlsruhe. Beide lebten einige Jahre zur gleichen Zeit in Rom, gründeten dort nahezu zeitgleich ihre Familien und als Albiker sich durch den Villa Romana-Preis ein Jahr in Florenz aufhielt, besuchte Karl Hofer ihn dort. Auch in dem als Atelierhaus konzipierten Wohnhaus der Familie Albiker in der Nähe des Schlosses war Karl Hofer neben vielen anderen Künstlerfreunden immer wieder zu Gast. Der enge künstlerische Austausch jener Zeit, der in Briefen und Tagebucheinträgen belegt ist, führte zu einer lebenslangen Freundschaft, die sie trotz unterschiedlicher Arbeitssituationen und Erlebnisse während des Dritten Reiches aufrechterhielten.

Die aktuelle Samlungsausstellung verfolgt kein chronologisches Konzept, sondern konzentriert sich auf die fünf Themen: Porträt - Tanz und Musik - Figur und Raum - Stilleben/Sitzende/Akte - Landschaft/Figur in Landschaft.

Beide Künstler beschäftigten sich mit diesen Themen aus materialspezifisch

unterschiedlichen Perspektiven. In der Städtischen Galerie im Schloss stehen sich die Werke der beiden Künstlerfreunde Karl Hofer und Karl Albiker in einer nachvollziehbaren Präsentation in einem spannenden Dialog gegenüber. Karl Hofer gehört zu den großen Vertretern der klassischen Moderne in Deutschland. Als Zeitgenosse der ersten Expressionisten-Generation wird er mit dieser wie auch mit Vertretern der „Neuen Sachlichkeit“ stilistisch zwar in Verbindung gebracht, nimmt jedoch in den Kunstströmungen seiner Zeit eine singuläre Position ein.

Die Bedeutung, die Karl Hofer bis heute genießt, ist neben seiner Bearbeitung der beiden klassischen Themen Landschaft und Stilleben, vor allem auf die charakteristischen Interpretationen seines Menschenbildes zurückzuführen. Karl Albikers Oeuvre fokussiert neben vielen plastischen Porträts, den nackten, menschlichen Körper als Ausdrucksträger innerer und äußerer Bewegung. Beeindruckend vielseitig sind dabei die darstellerischen Motive von ruhenden, sitzenden, liegenden und bewegten Körpern, die immer auf den sie umgebenden Raum bezogen sind. Besonders eindrücklich zeigt sich dies bei seinen bauplastischen Arbeiten und Denkmälern.

Öffnungszeiten Mi- So 11-18 Uhr, ab Mai gelten die Sommeröffnungszeiten: Mi-So 13-18 Uhr, Eintritt: 3 € erm. 2 € Audioguide-Tour durch die Ausstellung: 2 € Buchungen für Gruppenführungen unter Tel. 07243-101273 oder per Mail. museum@ettlingen.de www.museum-ettlingen.de

Muttertag

Ehrung der Mütter

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 14. Mai 2017, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschsreiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschsreibens und eines Blumenpräsents geehrt. Ab sofort haben Angehörige die Möglichkeit, Mütter, die in diese Altersgruppen fallen und **bisher nicht** geehrt wurden, aber eine Ehrung wünschen, dem Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen zu melden. Mütter, **die nicht geehrt werden möchten**, werden gebeten, dies ebenfalls dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen schriftlich, persönlich oder bis **zum 29. März** mitzuteilen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 16. März

17.30 + 20 Uhr Die Schöne und das Biest 3D

Freitag, 17. März

15 Uhr Die Schöne ...
17.30+20 Uhr Die Schöne....3D

Samstag, 18. März

15 Uhr Die Schöne ...
17.30+20 Uhr Die Schöne....3D

Sonntag, 19. März

11.30+15 Uhr Die Schöne ...
17.30+20 Uhr Die Schöne....3D

Montag, 20. März

16 Uhr Die Schöne ...
19.30 Uhr Malala Ihr Recht auf Bildung

Dienstag (Kinotag), 21. März

15 Uhr Die Schöne ...
17.30+20 Uhr Die Schöne....3D

Mittwoch, 22. März

16 Uhr Die Schöne ...
19.30 Uhr Zu Fuß nach Rom – Auf dem Franziskusweg Live-Film Vortrag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Männliche Statisten gesucht

Für das Musical „The Rocky Horror Show“ suchen die Schlossfestspiele männliche Statisten zwischen 18 und 30 Jahren, die Spaß am Theaterspielen haben. Die Proben finden für die Statisten voraussichtlich ab Mitte Mai abends und an Wochenenden statt.

Voraussetzung ist, dass man an allen Aufführungsterminen ab 22. Juni bis Mitte August teilnehmen kann. Die genauen Termine findet man unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de. Fragen beantwortet das Festspielbüro unter 07243 101 381.

Modifikationen beim Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ im Verwaltungsausschuss

Um die Kinder- und Familienfreundlichkeit auch nach außen deutlich zu machen und im Rahmen einer Förderung von insgesamt 1.800 Euro zu stärken, hat der Gemeinderat vor elf Jahren den Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ beschlossen. Da es immer schwieriger wurde, geeignete Kandidaten/Bewerber aus dem Ehrenamt beziehungsweise aus ehrenamtlich sozial tätigen Einrichtungen zu bekommen, beauftragte der Gemeinderat das Konzept des Wettbewerbs zu überarbeiten, das nun vorberatend dem Verwaltungsausschuss vorgestellt wurde. Der Bewerbungsradius soll nun auch auf Gewerbe-, Handel- und Industrieeinrichtungen der Gemarkung Ettlingen ausgedehnt werden, erläuterte Bildungsamtsleiter Henrik Bubel. Unverändert bleiben soll der zweijährige Turnusintervall. Es werden zwei Preisträger von der Verwaltung ausgewählt, die dem Gemeinderat vorgeschlagen werden. Beide teilen sich das Preisgeld, das von 1.800 Euro auf 2.000 Euro erhöht wird, so dass jeder 1.000 Euro erhält. Die Verleihung soll im Rahmen einer zentralen Veranstaltung stattfinden, in der auch andere Ehrungen integriert werden können. „Wir sind derzeit dabei, wie sich unterschiedliche Ehrungen bündeln lassen, merkte OB Arnold an. Darüber hinaus wird ein Wettbewerbssiegel entwickelt, das von den Preisträgern beispielsweise auf Briefköpfen verwendet werden kann. Die Empfehlung des Verwaltungsausschusses an den Gemeinderat war mehrheitlich.

Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“

Das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ hilft von schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer betroffenen Menschen. Im Nachfolgenden sind die Angebote und Dienste aufgelistet, die unter der Rubrik Notdienste und hier bei „Pflege und Betreuung“ zu finden sind:

Hospiz-Telefon: Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Umgestaltung der Außenanlage der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen



Die Fläche des Schulhofs der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen wurde durch den Bau des Kindertagesstätte eingeschränkt, überdies gibt es Mängel an der Treppenanlage, den Stützmauern (Foto) und der Asphaltfläche, so dass eine Sanierung dieses Außenbereichs erforderlich ist.

Die große Asphaltfläche bleibt als Bewegungsfläche nur den Randstellen wird der schadhafte Asphalt durch Pflaster ersetzt. In der Mitte des Schulhofes wird um die beiden Bäume ein Kletter- und Hangelgerüst aufgestellt und auch die Tischtennisplatten werden auf Wunsch der Schule integriert. Aus der ehemaligen Wurfgrube wird eine Seil- und Kletterlandschaft, die den Kindern unzählige Bewegungsmöglichkeiten bietet. Dieser Spielbereich wird durch Erdmodellierungen vom Sportbereich abgegrenzt und trägt darüber hinaus zu einer Raumbildung der großen Fläche bei, wie auch die neuen Sträucher und Bäume.

In den Sommerferien soll mit der Maßnahme begonnen werden, deren Kosten sich auf rund 285.000 Euro belaufen werden, der Ausschuss stimmte der Planung zu.

Naturnaher Rückbau Hedwigsquellbach

Bereits im Januar hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik grünes Licht für die Umgestaltung des ersten Teils des Hedwigquellbachs vom Grillplatz bis zur B3 gegeben (die Redaktion berichtete). Um die Fördermittel für diese Umgestaltung zu erhalten, muss sich die Stadt gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe bereit erklären, die Wasserweiche südlich der B3 innerhalb der nächsten zehn Jahre so umzugestalten, dass das Wasser des Hedwigsquellbachs via Maletschewiesengraben abfließen kann.

Der Graben müsste zur Aufnahme des zusätzlichen Wassers ausgebaut werden gemäß dem naturnahen Leitbild für Bäche in der Vorbergzone. Bis dato wird das Wasser über ein Rohr in den Straßenentwässerungsgraben der B3 abgeleitet, der mit einer Sohlschale ausge-

legt ist. Pflanzen können sich hier nicht entwickeln, Tiere finden keinen Unterschlupf.

Für den naturnahen Rückbau dieses Teilstückes müssten rund 700.000 Euro in die Hand genommen werden, je nachdem, ob die Unterquerung der B3 erneuert werden muss, ob in offener oder geschlossener Bauweise die Querung erfolgt. Die Kosten wären förderfähig bis zu 85 Prozent, so dass bei der Stadt maximal 210.000 Euro hängen bleiben würden. Überdies könnte dieser zweite Bauabschnitt als Ausgleichsmaßnahme für das Hochwasserrückhaltebecken im Albital eingesetzt werden respektive er wäre ökokontofähig. Die Absichtserklärung für diesen zweiten Bauabschnitt dient dazu, die Landesförderung von rund 150 000 Euro für das Jahr 2017 zu erhalten. Der Ausschuss stimmte der Vorgehensweise vorberatend zu.

Kanalreinigung und -inspektion/ Deckensanierung Landstraße

Zustimmung erteilte der Ausschuss zwei infrastrukturellen Maßnahmen. Im Rahmen der Unterhaltung des Abwasserkanalnetzes wird regelmäßige **Kanalreinigung** notwendig. Darüber hinaus schreibt die Verordnung des Umweltministeriums eine regelmäßige Inspektion der Kanäle und Schächte vor. Zusätzlich zur Eigenkontrolle stehen Neubau- und Gewährleistungsabnahmen an. Für den Zeitraum vom 1. April 2017 bis 31. März 2018 wird ein Unternehmen aus Achern die Kanalreinigung und -inspektion durchführen. Optional sind weitere drei Jahre zur Verlängerung vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 397.000 Euro.

In einem schlechten Zustand ist die Fahrbahn der **Landstraße** zwischen Ettlingen und Bruchhausen, bereits 2014 wurde ein Teilbereich erneuert. Die weitere Sanierung soll abschnittsweise durchgeführt werden. Für 2017 sind Mittel für den Abschnitt ab der Kreuzung Löbauer Allee bis zu Unterführung der Bahn eingestellt. Fünf unterschiedliche Varianten wurden von Hagen Wagner vom Stadtbauamt kurz vorgestellt. Der Ausschuss folgt dem Verwaltungsvorschlag und gab sein Placet für die konventionelle Asphaltausführung. Hier kann die Straße nach rund zwei Wochen Bauzeit wieder voll genutzt werden. Ein weiterer größerer Vorteil dieser Ausführung: Die Leitungen unterhalb des Straßenkörpers müssen nicht berücksichtigt werden. Während der letzten beiden Ferienwochen der Sommerferien ist die Baumaßnahme terminiert. Wegen der erforderlichen Vollsperrung wird eine Umleitungsstrecke ausgeschildert. Die Lebensdauer dieser Fahrbahn liegt bei rund 20 Jahren und die Baukosten bei 300.000 Euro.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Planungskonzept Generalsanierung Kiga Schluttenbach – Vorberatung



Eine Generalsanierung des Kindergartens und der ehemaligen Schulsporthalle in Schluttenbach (Foto) empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Gemeinderat. Nach der Vorstellung der Alternativkonzepte durch Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft kam der Ausschuss überein, sowohl vom Abbruch als auch der Umnutzung für die Kommunale Anschlussunterbringung für Flüchtlinge abzusehen. Stattdessen soll das Gebäude für geschätzt rund 1,32 Mio. Euro (Bandbreite beim aktuellen Stand der Überlegungen plus minus 40 Prozent) technisch, energetisch und konzeptionell auf Vordermann gebracht werden. Das Gebäude wurde 1969 eingeweiht und beherbergte zunächst Grund- und Hauptschule und Kindergarten. Bereits 1972 wurde die Schule geschlossen, die Schüler besuchen seither die Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn. Über die Jahre wurden Teilsanierungen durchgeführt, unter anderem wurde das Flachdach abgedichtet. Auch die technischen Anlagen sind in die Jahre gekommen. Eine Machbarkeitsstudie wurde 2015 erstellt und im Ortschaftsrat vorgestellt. Quintessenz war, dass eine Generalsanierung favorisiert wurde, da die ermittelten Raumbedarfe dem vorhandenen Raumprogramm entsprechen. Im Kindergarten stehen derzeit 22 Plätze für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe zur Verfügung. Mittagsverpflegung ist aufgrund der Räumlichkeiten aktuell nicht möglich, auch fehlen Räume für Eltern- und Teamgespräche. Die Prognosen für den Stadtteil gehen bis 2035 von durchschnittlich 36 Kindern pro Jahr im Alter von 0 bis sechs Jahren aus. Direkt ans Kindergartengebäude angeschlossen ist die Turnhalle, die sowohl vom Kiga als auch vom TV Schluttenbach genutzt wird. Aktuell belegt der Verein die Halle montags bis freitags an

20,5 Stunden pro Woche, Tendenz steigend. Der Kindergarten belegt die Halle an drei Tagen mit 5,5 Stunden. Die ehemaligen Schulräume im Obergeschoss werden von der KJG, der VHS und dem Gesangverein genutzt. Allen Nutzern stehen im Ortsteil keine anderen Räume zur Verfügung. Was den baulichen Standard angeht, so ist zum einen die Dämmung entweder nicht oder nur unzureichend vorhanden. Die Elektrotechnik ist auf dem Stand des Baujahrs 1969, die Leitungen für Warm- und Kaltwasser sowie Heizung müssen erneuert werden. Heizkessel und -brenner wurden 1994 ausgetauscht, doch die Regelungstechnik ist unzuverlässig und das komplette Konzept hat noch nie zufriedenstellend funktioniert. Mit Unterstützung des Architekturbüros Bau4 Architekten Karlsruhe hat die Verwaltung die Bestandsdaten erhoben und analysiert. Fakt ist, dass sowohl eine komplette Erneuerung der technischen Einrichtungen als auch eine bauliche Sanierung mit energetischer Optimierung notwendig sind. Zudem müssen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Im Einzelnen bedeutet dies, dass die Bereiche Wärme-, Elektro-, Sanitär- und Lüftungstechnik komplett zu erneuern und dem aktuellen Stand der Technik bzw. aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden müssen. Die Gebäudehülle mit Dach, Fenstern und Fassade muss energetisch saniert werden. Halle und Nebenräume sind gleichfalls zu sanieren. In den grob veranschlagten Kosten von rund 1,32 Mio. Euro sind allerdings bestimmte Positionen wie z. B. Schadstoffuntersuchungen oder die Verlagerung der Einrichtungen noch nicht enthalten. Nach der Diskussion sagte OB Arnold zu, dass Dachform- und Heizungsalternativen in die Wirtschaftlichkeitsprüfung mit aufgenommen und bewertet werden sollen.

Vorberatung Durchführungsvertrag für Bebauungsplan Wilhelmstraße

Vorberatend beschäftigte sich der Ausschuss für Umwelt und Technik am Mittwoch vergangener Woche mit dem Entwurf für den Durchführungsvertrag und Erschließungsplan für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost, Justiziarin Marianne Köpfler erläuterte kurz. Nach dem Baugesetzbuch gibt es für das Zustandekommen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans drei wesentliche Elemente, neben dem Vorhaben- und Erschließungsplan des Investors und der gemeindlichen Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde ein Durchführungsvertrag abzuschließen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist ohne Durchführungsvertrag nicht rechtswirksam. Die Vorhabenträgerin Dr. Lickert Quartierüberbauung Wilhelmstraße GmbH & Co. KG verpflichtet sich mit dem Vertragsentwurf zur Durchführung des Vorhabens innerhalb einer bestimmten Frist nach den Bestimmungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, des Vorhabens- und Erschließungsplans und den weiteren Festlegungen des Vertrags, sie trägt auch die Kosten des Verfahrens.

Zur Erinnerung: Die Dr. Lickert Quartierüberbauung hatte 2011 große Teile des brach liegenden Grundstücks von der Volksbank Ettlingen erworben. Dort soll wie mehrfach berichtet ein gemischt genutztes Quartier mit rund 66 Wohnungen, Büro- und Dienstleistungen sowie Handels- bzw. Gewerbenutzungen entstehen. Vom rund 5.900 Quadratmeter großen Grundstück befinden sich noch 1.300 Quadratmeter im Besitz der Stadt, die den Teilbereich an die Vorhabenträgerin übertragen wird, notarielle Grundlagen werden derzeit erarbeitet durch die Kämmerer. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung wurde der Entwurf des Planungsbüros Kränzle, Fischer-Wasels als Grundlage für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans empfohlen. Im November 2016 hatte der Gemeinderat den Einleitungs- und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gefasst. Das Investitionsvolumen beträgt rund 28 Mio. Euro.

Der Durchführungs- und Erschließungsvertrag wurde mit den betroffenen Fachämtern und der Vorhabenträgerin ausgehandelt. Der Satzungsbeschluss wird in gleicher Sitzung erfolgen wie die Beschlussfassung des Durchführungsvertrags, der dann in der Gemeinderatsitzung am 22. März unterschrieben vorliegen wird. Der Ausschuss stimmte zu.



NightWash live – Das Original

Sa 18.03.17, 20 Uhr



Ettlingen



Das ultimativ komische Comedy-Happening

NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy. Der Gewinner zahlreicher Comedypreise Don Clarke, präsentiert als Moderator Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim. **Tino Bomelino** vertont einen Keks, nimmt das Publikum auf, loopt seine Stimme und spielt Gitarre dazu. Auf diesem bekrümelten Klangteppich lässt er textliche Türmchen einstürzen. Messerscharf analysiert er die Spalten der Gesellschaft und malt sie nahezu dadaistisch bunt aus. Deutschland ist im Wandel. Könnte **Özgür „Ötze“ Cebe** der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht die Sprache aber akzentfrei. In seinem Programm schlüpft er in die verschiedensten Rollen, dabei nimmt das Spiel mit den Vorurteilen – auf beiden Seiten – einen großen Raum ein. **Ill-Young Kim** erlebt als Asiate in Deutschland viele Abenteuer und erforscht immer wieder neue Abgründe in seinem Alltag als Schlitzauge in der Bundesrepublik. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten Korea dringt Kim in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor auf der Bühne erlebt hat. *Stadthalle, WK 12/15/18 €, AK 14,50/17,50/20,50 €*



Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa 01.04.17, 20 Uhr



Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste, intelligenteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier – ebenfalls intelligent und auch gewichtig! Was verbindet die beiden außer Adipositas?! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Da ist auf der einen Seite Otti, der seit seinem Outing als Parkinsonerkrankter ganz bewusst seine Texte „NICHT als Schüttelreime vorträgt...“ und auf der anderen Seite Lizzy, deren Körper ihr Kapital ist und laut Otti hat sie sehr viel davon. Beide verbindet die Liebe zur Musik! Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro. *Stadthalle, WK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €*

Fernsehsignalumstellung: Vorsicht vor betrügerischen Geschäftemachern

Ab dem 29.03. wird das bisherige Fernsehsignal DVB-T1 nach und nach abgeschaltet und durch das neue DVB-T2-Signal ersetzt. Wer das Fernsehprogramm bisher über die herkömmliche Antenne empfangen hat, muss sich deshalb um eine Alternative bemühen. In den Medien, u.a. auch auf den Videotextseiten 199 der öffentlich-rechtlichen Sender, wird darauf seit längerer Zeit hingewiesen. Je näher der Termin rückt, desto mehr häufen sich die Vorfälle, in denen betrügerische Geschäftemacher versuchen, aus der Abschaltung ein profitables Geschäft zu machen. Oft getarnt als angebliche Servicemitarbeiter der TV-Gesellschaften, als angebliche Beauftragte von Vermietern oder den Wohnungsbaugenossenschaften, oder auch als Handwerker, die „zufällig“ gerade in der Nachbarschaft einen entsprechenden Auftrag hätten, wird versucht, arglosen und meist älteren Fernsehnutzern eine völlig überbeuerte und oft sogar total unnötige „Umstellung“ oder zu Wucherpreisen einen neuen Receiver aufzuschwatzen. Dabei werden offenbar gezielt Häuser mit herkömmlichen Antennen auf den Dächern ausgespäht oder Wohnungen aufgesucht, in denen vor allem ältere Leute wohnen. Obwohl die Umstellung nur den herkömmlichen Antennenempfang betrifft, haben es Betrüger auch in Ettlingen bereits geschafft für absolut überflüssige „Umstellungen“ an Fernsehgeräten, die das Signal über Kabel oder Satellit empfangen, dreistellige Beträge zu kassieren.

Das Polizeirevier Ettlingen weist daher nochmals ausdrücklich darauf hin, dass von der Abschaltung „nur“ der bisherige Empfang (DVB-T1) über die Dach- oder Zimmerantenne betroffen ist und über Kabel und Satellit oder Internet der Fernsehempfang wie bisher weiterläuft. Um das Fernsehprogramm weiterhin über die Antenne empfangen zu können, benötigt man einen neuen Receiver und möglicherweise eine neue Dach- oder eine Zimmerantenne, die in vielen Fällen ausreichend ist. Alternativ kann man auch auf Satelliten-, Kabelfernsehen oder das Internet ausweichen. Die erforderlichen Receiver gibt es ab ca. 30,- Euro im Fachhandel oder bei Onlinehändlern. Diese sind einfach anzuschließen. Wer das lieber von einem Profi machen lassen will, sollte Kontakt mit einem Fachhändler oder einem örtlich bekannten Servicebetrieb aufnehmen. Auf keinen Fall sollte man sich mit einem Unbekannten an der Haustür einlassen. Es empfiehlt sich übrigens grundsätzlich, immer zuvor einen Preis zu vereinbaren oder einen Kostenvorschlag einzuholen.

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Der Seelenbrecher“

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Regie: Bernd Hagemann / Werner Kern
Sa 25.03. 20 Uhr und So 26.03. 19 Uhr

weitere Termine im April

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Sie sind wieder da



Im Rathaus muss es den Turmfalken so gut gefallen haben, dass sie nun wieder zurückgekehrt sind in ihr „Sommerquartier“. Ihre typischen Schreie hallen weit hin über den Marktplatz und lassen die Augen hoch zum obersten runden Fenster des Rathauses blicken. Vielleicht gibt es dieses Jahr auch wieder Nachwuchs.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 17.03.17

Huggee Swing Band

Die goldenen Zwanziger
- wieder angesagt!

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 24.03.17
Session mit Thema: L.A.



KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

„Familienbewusste Personalpolitik in Ettlinger Unternehmen - Ansatzpunkte und Erfolgsfaktoren“

Um familienbewusste Personalpolitik in Ettlinger Unternehmen – Ansatzpunkte und Erfolgsfaktoren geht es bei der Veranstaltung am Donnerstag, 30. März von 9 bis 12 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68.

Der demografische Wandel und der Wettbewerb um Fachkräfte stellen auch für Ettlinger Unternehmen eine zentrale Herausforderung dar. Familienfreundlichkeit wird dabei zunehmend zum Schlüsselfaktor. Die Stadt hat deshalb zur „Familienbewussten Personalpolitik in Ettlinger Unternehmen“ eine Umfrage durchgeführt, deren wesentlichen Ergebnisse sie nun auf der Veranstaltung präsentieren wird.

Dem Wunsch der Unternehmen nach Information und Vernetzung entsprechend findet nun die Auftaktveranstaltung statt, zu der Ettlinger Unternehmensvertreter sowie regionale Multiplikatoren herzlich eingeladen sind. U.a. wird Christine Ehrhardt, Leiterin des Kompetenzzentrums

Arbeit und Diversität Stuttgart, die Relevanz des Themas anhand aktueller Zahlen, Fakten und Trends beleuchten und bewährte Handlungsfelder, Ansatzpunkte und nachhaltige strategische Umsetzungsmöglichkeiten für eine familienorientierte Personalpolitik aufzeigen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung ist dem Vernetzungsgedanken und dem Erfahrungsaustausch gewidmet: So werden die Ettlin AG, die Bardusch GmbH und die Cormeta AG ihre betrieblichen Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit vorstellen.

Im anschließenden Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, im Dialog mit anderen individuelle, möglicherweise auch gemeinsame Ansatzmöglichkeiten zu entwickeln. Moderiert wird die Veranstaltung von Venja Felder von der familyNET- Servicestelle Karlsruhe, dem Kooperationspartner für diese Veranstaltung. Anmeldung bitte bis spätestens 22. März an bjfs@ettlingen.de

Heine pur bei der Schubertiade

Heinrich Heine ist nicht nur einer der bedeutendsten Dichter des 19. Jahrhunderts, sondern auch einer der meistvertonten. Der nächste Liederabend der „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ am 23. April um 19 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses widmet sich deshalb ausschließlich einer abwechslungsreichen Auswahl von Heine-Liedern. Das Liedduo Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier), dessen neueste CD mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde, schlägt einen weiten Bogen vom Beginn der musikalischen Heine-Interpretation bis zur Gegenwart – denn nicht umsonst gilt Heine als „letzter Dichter der Romantik“ und zugleich als deren Überwinder. Das Programm wird mit Robert Schumanns berühmtem Liederkreis nach Heine eröffnet, es folgen selten zu hörende Heine-Vertonungen von Edvard Grieg und Hans Pfitzner sowie Wolfgang Rihms Heine-Zyklus „dort wie hier“ von 2015. Und Schuberts grandiose Heine-Lieder

aus dem „Schwanengesang“ dürfen bei den beiden Schubert-Spezialisten Begemann und Seyboldt natürlich nicht fehlen.

Konzertkarten kosten 38 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, bei den Musikhäusern Schlaile und Padewet in Karlsruhe und im Internet unter www.schubertiade.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



Vollsperrung

Die Sibyllastraße, im Bereich zwischen Türkenlouis- und Rastatter Straße, ist wegen Kanalanschlussarbeiten bis 24. März voll gesperrt.



Fr, 24. März 2017 - 17.00 Uhr
Friedhof Ettlingen
Start an der „Zeder“



Wer wohnt und singt auf dem Friedhof?

Ornithologischer
Spaziergang über den
Friedhof Ettlingen mit dem
Hobbyornithologen

Dr. Helmut Barié
Prälat i.R.

Die Größe der Gruppe ist begrenzt, bitte
melden Sie sich an: ☎ 07243 9454-270
info@hospizfoerdereverein.de



Keine Teilnahmegebühr - um eine
Spende wird gebeten.

förderverein hospiz e.v.
landkreis u. stadt karlsruhe

Am 29. April wieder Parisflair

Am Samstag, 29. April heißt es in der
Albstraße erstmals wieder in diesem
Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter,
Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen
und Briefmarken, um einige Dinge zu
nennen, die feilgeboten werden. Die-
ser Bücher- und Trödelmarkt verzaubert
durch seine besondere Atmosphäre und
sorgt für das Flair der Pariser Bouquinis-
ten in Ettlingen.

An den Modalitäten hat sich nichts ge-
ändert gegenüber dem Vorjahr, sprich
ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte
nicht früher), um 8 Uhr beginnt der
Markt, der seine Pforten um 15 Uhr
schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles
geräumt haben. Jeder kann mitmachen.
Zufahrt ist möglich von der Friedrich/
Ecke Albstraße oder von der Kronen/
Ecke Hirschgasse aus. Die Autos kön-
nen kostenfrei auf den Parkplätzen der
Friedrichstraße geparkt werden. Der lau-
fende Meter kostet bei einer maximalen
Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der
Trödelnachwuchs darf sich in der Fär-
bergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit
Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugend-
büchern und CDs, ohne Standgebühr.
Anmelden kann man sich beim Briefmar-
kensammlerverein Ettlingen, Rolf Schulz
07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel.
07243/13420 oder einfach morgens ab
7 Uhr kommen.

Weitere Termine: jeweils Samstag ab
8 Uhr 24. Juni und 9. September.

Ortsteilgespräche gehen weiter


Am 17. März in Oberweier

Die im vergangenen Jahr begonnenen
Ortsteilgespräche gehen im Frühjahr in
Oberweier weiter. Das nunmehr dritte
Ortsteilgespräch findet am Freitag, 17.
März, um 18 Uhr, in der Waldsaumhalle
Zum Scheffelhof 22 statt.

Zu dieser Informationsveranstaltung und
dem daran anschließenden offenen Dia-

log lädt OB Arnold die Bürgerinnen und
Bürger von Oberweier herzlich ein.

An diesem Abend werden u.a. folgende
Themen auf der Agenda stehen: Flächen-
entwicklung (u.a. Baugebiet Gässeläcker,
Sanierungsgebiet, Gewerbeflächen), Ver-
kehr (u.a. Geschwindigkeit, Parksituation,
Anschluss Baugebiet an die L 607) und zu
infrastrukturellen Themen des Stadtteils.

 Sparkasse
Karlsruhe



Ettlingen

Klavierabend Ivan Krpan

Do. 30.03.17, 19:30 Uhr

Schloss Ettlingen, Asamsaal; Werke von
Bach, Beethoven, Brahms, Busoni, Liszt



1. Preisträger Internationaler Wettbewerb für Junge Pianisten
Karten: Stadtinfo im Schloss, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de
Sparkasse Karlsruhe, Europaplatz, Kaiserstr. 223, Karlsruhe

Der besondere Film: FAMILIENFEST

Mit den Schauspielerinnen Hannelore
Elsner und Michaela May und den
Schauspielern Günther Maria Halmer,
Marc Hosemann, Lars Eidinger und an-
deren hervorragend besetzte Film läuft
als Benefizveranstaltung am Montag, 3.
April um 20 Uhr im Kino „Kulisse“, Dick-
häuterplatz.

Das Drehbuch von Dr. Andrea Stoll und
Martin Rauhaus wurde unter der Regie
von Lars Kraume zu einem berührenden
und zugleich fesselnden Drama, das zeigt
wie ein Familiengefüge sich verändert, wenn
man sich den Themen Sterben und Tod stellen
muss.

Anlässlich des 70. Geburtstag des her-
rischen Vaters und berühmten Pianisten
versammelt sich die Familie. Durch das

Aufeinandertreffen treten Probleme offen
zutage, die durch die sonstige Distanz
verdeckt bleiben.

Jedes Familienmitglied ist für sich allein
mit der Vergangenheit beschäftigt und
versucht, die seelischen Narben heilen zu
lassen. Doch das sowieso schon fragile
Familiengefüge droht vollends auseinander
zu brechen, als sich herausstellt, dass
einer unter einer schweren Krankheit
leidet.

Karte im Vorverkauf: 7 € / Abendkasse:
9 € - freie Platzwahl, VVK: Stadtinfo,
Buchhandlung „Abraxas“ und Kino Ku-
lisse, Vorbestellungen tel. 07243 9454-
270 oder karten@hospizfoerdereverein.de
Der Erlös kommt dem Hospiz- und Pal-
liativzentrum Arista zu Gute.

Eulen nach Athen tragen

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter und Autor der
Schlossfestspielkomödie Lysistrata

 *Auf musikalischen Flügeln*
Lions-Hilfswerk Ettlingen e.V.

Benefizkonzert

Samstag, 18. März 2017 · 19 Uhr

Salonorchester
Baden-Baden

Schlossgartenhalle Ettlingen



Samstag, 25. März 2017 20 Uhr Stadthalle Ettlingen
In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

KONZERT

JOSEPH HAYDN (1732 - 1809)

Ouvertüre zu "L'isola disabitata"

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 - 1791)

Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur KV 216

ANTONIN DVOŘÁK (1841 - 1904)

Ouvertüre zur Oper "Wanda"

PETER I. TSCHAIKOWSKY (1840 - 1893)

"Romeo et Juliette" Ouverture - Fantaisie

Karten zu € 15.-
an der Abendkasse,
€ 13.- im Vorverkauf bei der
Stadt-Information Ettlingen
Schüler ab 12 Jahre
und Studenten € 5.-

Violine: **Kihye Seong**
Leitung: **Judith Mammel**

Einladung

Hallo Oma,
ich brauch
Geld!



Theater, Unterhaltung und Information zum
**Schutz vor falschen Enkeln
und anderen Betrugern**

Ausgezeichnet mit dem Europäischen Präventionspreis 2016!

 **GUTES TUN**
Sparkassenstiftung
Silberstiftwerk
der Sparkasse Karlsruhe

 ETTLINGEN

Lysistrata bietet Spielraum für komische Situationen

Fünf Fragen an den Regisseur Alexander Marusch

Herr Marusch, warum sollten sich die Zuschauer der Schlossfestspiele diese Komödie nicht entgehen lassen? Lysistrata eignet sich wunderbar für ein Schauspiel-Sommerspektakel. Der Konflikt zwischen Frauen und Männern, ihr lustvolles Ringen um Frieden, wird ja mit einer gehörigen Portion Humor und auf ironisch-leichte Art und Weise beschrieben. Das bietet natürlich reichlich Platz für turbulente Szenen und komische Situationen, für opulente Kostüme und einfühlbare Musik. Es gibt derbe Witze und Späße. Die sexuellen Nöte von Männern und Frauen werden genüsslich ausgespielt.

Wer hat am Ende mehr zu lachen? Zu lachen haben natürlich in erster Linie die Zuschauer. Und dann die Frauen, da sie sich mit charmanter List gegen das „starke Geschlecht“ durchsetzen.

Müssen die Zuschauer Angst vor klassischem Versmaß und schwer verständlicher Sprache haben? Welche Übersetzung wurde gewählt? Nein, überhaupt nicht. Wir haben eine ganz und gar heutige Übersetzung gewählt, die leicht verständlich ist und viel spielerischer daherkommt als starre in Versform gepresste Fassungen.

Was hat Sie bei der ersten Beschäftigung mit Lysistrata, diesem rund 2.400 Jahre alten Stück, besonders fasziniert? Ich finde antike Stoffe und gerade Lysistrata deswegen interessant, weil diese Stücke auf einem archaischen Niveau Konflikte und Probleme verhandeln, mit denen wir uns seit Anbeginn unserer Zivilisation herumschlagen. Der Blick auf die Antike kann uns auch heute noch Möglichkeiten aufzeigen, diese Konflikte anzugehen. Gerade Lysistrata ist da ja ein gutes Beispiel. Erinnerung sei nur an aktuelle Themen wie den Kampf der Frauen für gleichen Lohn bei gleicher Arbeit, oder die Frauenquote in Politik und in Vorstandsetagen.

Worauf müssen sich die Zuschauer beim Besuch der Vorstellung gefasst machen? In wenigen Schlagworten! Auf starke Darstellerinnen und Darsteller, mit denen ich zum Teil auch schon gearbeitet habe (Monika Wiedemer, Oliver Chomik), auf prächtige Kostüme, auf ein imposantes Bühnenbild, auf die Phantasie anregende Musik, auf jede Menge Aktion und Situationskomik. Also alles in allem: auf ein großartiges Sommerspektakel.

Infoveranstaltung über Enkeltrick

„Hallo Oma, ich brauch Geld!“

Der Seniorenbeirat Ettlingen, die Stadt und die Sparkassenstiftung GUTES TUN laden alle Seniorinnen und Senioren ein zur **Veranstaltung „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ am Dienstag, 21. März, um 15 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1.**

„Rate mal, wer da spricht.“ Bei solchen oder ähnlichen Anrufen sollte jeder hellhörig werden, denn in vielen Fällen steckt dahinter der sogenannte Enkel-

trick. Auch in Ettlingen wurden Senioren schon Opfer solcher Betrugereien.

Im Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“ werden viele typische Fälle von Trickbetrug dargestellt. Bei einem unterhaltsamen Theaterbesuch können Sie sich über dieses brisante Thema informieren und sich anschließend noch bei Kaffee und Kuchen mit den Experten austauschen.

Der Eintritt ist frei!

Bitte **melden Sie sich bis zum 17. März** an entweder beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Petra Klug, Schillerstr. 7-9, 07243-101146, Mail: petra.klug@ettlingen.de oder direkt beim Begegnungszentrum am Klösterle, 07243-101524

Führung "Die historische Altstadt"



Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang am Sonntag, 19. März, um 15 Uhr kennen. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: ca. 60 Minuten, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss, Tickets: 3 €. Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. Februar bis 3. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **16. bis 22. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

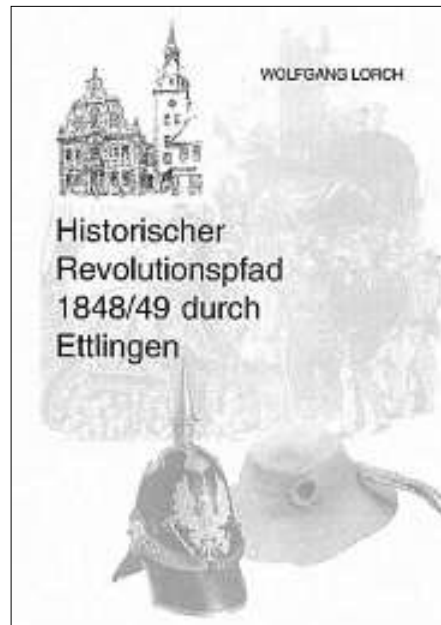
Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgende Broschüre hin:

Historischer Revolutionspfad 1848/49 durch Ettlingen

Diese Publikation von Wolfgang Lorch wurde 1998 von der Stadt Ettlingen herausgegeben und von Wolfgang Schwarz illustriert.



Es enthält Informationen zu verschiedenen Baunomonumenten wie das Rathaus, die in der Revolution 1848/49 in Ettlingen eine wichtige Rolle gespielt haben. Dabei liefert der Autor wichtige Hintergrundinformationen zur Revolution und den beteiligten Ettlinger Bürgern wie Philipp Thiebauth oder Franz Joseph Springer. Die Publikation kann in Verbindung mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt verbunden werden und bietet so einen handlichen Führer durch die Zeit der Revolution in Ettlingen. Bei Interesse kann diese Publikation im Stadtarchiv für 1,00 € in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Zwergencafe

Beim nächsten effeff-Zwergencafe ist wieder eine Expertin zu Gast: Jasmin Nyhuis vom Familienraum Karlsbad informiert über das Tragen von Babys und stellt verschiedene Tragehilfen vor.

Termin dafür ist der Dienstag, 21. März, von 10-11.30 Uhr im effeff.

Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Es ist keine Anmeldung nötig, kommt einfach so vorbei!

Frauen WirtschaftsLounge

Die FrauenWirtschaftsLounge e.V. lädt alle Mitglieder und Interessentinnen ein zu einem Vortrag vom Dr.*Bettina Lenz-Böhme* zum Thema "Alphatiere

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

oder Augenhöhe" im Hotel Erbprinz am *Montag, 27. März ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet.
Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 24. März unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

17. März, 10- 11.30 Uhr "Essen am Familientisch": Frau Gneiting besucht zu diesem Thema das Eltern Café. Sie ist freiberufliche Mitarbeiterin der Landesinitiative *BeKi*- Bewusste Kinderernährung vom Land Baden-Württemberg.

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964
e-mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte **mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten – 1. OG Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Leseecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche max. **1-2 Std.** einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken (vorlesen, spielen). Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich **montags** von **15 bis 16.30 Uhr** im **Begegnungszentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 17. März

09:30 Uhr – Sturzprävention

09:55 Uhr – Hobby-Radler

„Große Tour“ wandern

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14:30 Uhr – Vortrag Volksbank „Erben und Vererben“

15:00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

Sonntag, 19. März

14:00 Uhr – Sonntagscafé

14:30 Uhr – Theateraufführung „Der Wolf und die sieben Geißlein“

Montag, 20. März

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler

14:30 Uhr – Bridge

17:00 Uhr – Line Dance Gruppe

„Old Folks“

19:00 Uhr – La Facette – Theaterproben

Dienstag, 21. März

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

11:00 Uhr – Literaturkreis

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

15:45 Uhr – Französisch 50plus

17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 22. März

09:30 und 10:45 Uhr – Gymnastik 1 und 2 (DRK)

10:00 Uhr – Englisch Anyway und Refresher

14:00 Uhr – Rommee-Spieler

14:30 Uhr – Doppelkopf

15:00 Uhr – Flötenensemble

18:00 Uhr – Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 23. März

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14.00 Uhr – Rommee Joker

14:00 Uhr – Boule Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen

15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

15:00 Uhr – Canasta

17:00 Uhr – Offener Singtreff

Computer-Workshops

Freitag, 17. März:

PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Montag, 20. März: Smartphone und Tablet mit Android für Fortgeschrittene

Dienstag, 21. März:

Internet für Fortgeschrittene

Mittwoch, 22. März: „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil II und III

Donnerstag, 23. März:

Smartphone mit Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter

www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Erben und Vererben

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am Freitag, **17. März, um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtsregelungen informieren. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, persönlich oder unter 07243 101 524 im Begegnungszentrum.

Ein Märchen für Klein und Groß

„Die Scheinwerfer“ – die Theatergruppe aus Karlsbad-Langensteinbach – spielt **„Der Wolf und die sieben Geißlein“** – ein Märchen für Klein und Groß im Begegnungszentrum im Rahmen eines Sonntagscafé am **19. März um 14:30 Uhr**. Die Aufführung dauert ca. 1 Stunde und hat keine Pause. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Mit der „Karte-ab-65“ zum Kreuzbergsee

Am Dienstag, **28. März**, trifft sich die Gruppe „Karte-ab-65“ **um 9:35 Uhr** am Bahnhof Ettlingen Stadt, um mit der S11 um 9:48 zum Hauptbahnhof in Karlsruhe zu fahren, von wo es um 10:55 Uhr mit der S31 weiter nach Odenheim und dann mit dem Bus nach Tiefenbach geht. Anmeldung vom 16. bis 22.3. im Begegnungszentrum. Bitte bei der Anmeldung Mittagessen im Kreuzberghof auswählen. Gäste sind willkommen.

Vogelkundlicher Spaziergang mit Dr. Barié

Am Freitag, **31. März**, lädt Dr. Helmut Barié zu einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark ein. Treffpunkt ist **um 18 Uhr** am Horbachpark Ecke Wilhelmstraße früherer Zugang zum Restaurant „Jägerstube“. Hoffentlich gibt es auch in diesem Jahr wieder vielfältige und seltene Vogelarten zu hören. Wer kann, möge ein Fernglas mitbringen. Kosten entstehen nicht für die Wanderung.

Frühjahrskonzert

Das Salonorchester Intermezzo hat sich auch dieses Mal wieder etwas Besonderes einfallen lassen, und präsentiert es unter dem Motto "rhythmisch bis lyrisch" am **Sonntag, 9. April, um 15 Uhr** im Saal des Begegnungszentrums eine bunte Mischung aus bekannten Melodien, deren Gesangsteil die in Ettlingen bestens bekannte Sopranistin Raphaela Stürmer bestreitet wird. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 20. März

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 21. März

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 22. März

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“

Donnerstag, 23. März

09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Jugend

Sport am Samstag



Am Samstag, 18. März, findet die vorerst letzte Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Sport am Samstag“ vor der Sommerpause statt. Ab Oktober 2017 wird es in der Pestalozzihalle weitergehen. Sport am Samstag ist ein Fußballturnier, welches den Kindern und Jugendlichen der Stadt Ettlingen und den dazugehörigen Ortsteilen durch die Kooperation der Stadt Ettlingen und dem Kinder- und Jugendzentrum Specht ermöglicht wird. Fachmännische Unterstützung bekommen wir durch den ehrenamtlichen Sener Solmaz.

Die Veranstaltung wird um 17 Uhr an der Sporthalle der Pestalozzischule beginnen und gegen 21 Uhr zu Ende gehen. Eingeladen, am Turnier teilzunehmen, sind alle Jugendlichen im Alter von 16 bis 23 Jahren.

Interessierte Jugendliche können sich über ein Anmeldeformular im Jugendhaus Specht oder bei der Jugendsozialarbeit an der Pestalozzischule und dem Schulzentrum Ettlingen anmelden.

Bei Rückfragen oder weiteren Informationen wende dich an Samuel Zimmermann, Tel.: 07243 101 8390 kommunale Jugendarbeit Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder Anselm Maier, Tel.: 07243 4704 Jugendhaus Specht.

Wir freuen uns auf einen fairen, ungezwungenen und vor allem spaßigen Fußballabend. Bringt eure Fans zum Anfeuern mit.

Euer Sport am Samstag-Team - Anselm, Samuel und Sener

Kinder- und Jugendzentrum Specht

DER KINDERFASCHING IM SPECHT WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Der Kinderfasching im Specht war ein voller Erfolg! Nicht nur die Kostüme waren ein Hingucker, wir hatten auch jede Menge Programmpunkte, sodass es nie langweilig wurde. Von vielen Gruppenspielen, Tanzspielen, Limbo über die Schokokussschleuder und eine Tombola. Das Kind mit dem besten Kostüm hat 2 Freikarten für das Albgaubad bekommen. Wir freuen uns im nächsten Jahr wieder auf so tolle Partygäste!

SPECHT ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Während der Faschingsferien wurde im Specht die erste Etage auf Vordermann gebracht. Es wurde gezimmert, gestrichen und neugestaltet. Wir freuen uns sehr, dass uns ein paar Kinder und Jugendliche tatkräftig dabei geholfen haben.

OSTER- UND PFINGSTFERIEN: NOCH FREIE PLÄTZE! (WEITERE INFOS SIEHE WWW.KJZ-SPECHT.DE)

Kinderboxnachmittag mit Lianet: Ihr schnuppert in ein echtes Boxtraining rein, keine Angst, der Spaß kommt nicht zu kurz!

Mädchen-Wohlfühltag: Gymnastik, Lippenbalsam, Kreativworkshop, freut euch auf einen wunderbaren Tag im Specht unter Mädchen!

Love to sing-Tonstudio Workshop für Mädchen: Singt eure Lieblingssongs im Tonstudio ein und nehmt am Ende eine CD mit allen Liedern mit heim.

Wald- und Wiesentage: Am Kräutertag spazieren wir mit einer Kräuterhexe über die Wiese und sammeln Kräuter. Am Feuertag machen wir Lagerfeuer, singen und schnitzen und zu guter Letzt fahren wir zu einem Imker und seinen Bienen am Honigtag.

Radtour an den Buchtzigsee: Verbringt mit uns einen sonnigen Tag am See, wir zahlen für euch den Eintritt!

MÄDCHENTREFF AHOI!

Mädels hereinspaziert!!! Bei uns könnt ihr ungezwungen unter Gleichaltrigen Musik hören, spielen, euch hübsch machen, kochen... Ihr entscheidet! Jedes Mädchen ab 10 Jahren ist willkommen. Neulinge dürfen gerne schnuppern kommen, wir freuen uns auf euch und sorgen dafür, dass das Eis schnell gebrochen ist! Immer freitags 15.30-18 Uhr. Das Programm findet ihr auf unserer Homepage.

SPECIALS

WERWÖLFE VON DÜSTERWALD SPIELEN MIT KNABBEREI*

DO 23.3., 15-18 Uhr, ab 12 Jahren, gratis

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:

Spielen, Chillen

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material

nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:

Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Ein Farben-Rausch der Sinne

Es war beeindruckend und intensiv zugleich als sich 14 Mitglieder des „offenen ateliers“ am 16. Februar in einem Workshop des Wuppertaler Künstlers Christian von Grumbkow verschiedenen Malweisen stellten. Mit Spachteln, breiten Pinseln, Händen und viel Farbe wurde auf großformatigen Papieren experimentell gearbeitet – wahrlich ein Farbenmeer der Sinne. Ungewöhnliche Malweisen, entwickelt und angeleitet von dem Künstler von Grumbkow, eröffneten den Teilnehmern neue Perspektiven, Sichtweisen und Ideen. Und die Ergebnisse, ja, die konnten sich sehen lassen: von atmosphärischen Landschaften bis hin zu abstrakten Bildnissen, je auf seine eigene Ausdrucksart besonders. So bleibt am Ende ein großer Dank an den Künstler Christian von Grumbkow, der sich die Zeit nahm, mit dem „offenen atelier“ diesen Workshop anzubieten und ein weiteres Dankeschön an die Stadt, die über ihr Integrationsbüro diesen Workshop finanziell unterstützte, so dass jede und jeder teilnehmen konnte.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243/515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 -12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 – 19 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden **Dienstag** von 9 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als An-

sprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Mittwoch** von 10 – 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16 -19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Multikulturelles Frühlingsbasteln am 28. März



Der ArtEttlingen und das Integrationsbüro laden alle Kinder zum multikulturellen Frühlingsbasteln am 28. März, 15 Uhr, ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Für Rückfragen und weitere Information können Sie sich gerne an das Integrationsbüro wenden (Tel. 07243 101 8057, E-Mail: integration@ettlingen.de).

Das Integrationsgesetz – Inhalt und Anwendungspraxis am 24. März im K 26

Eine Veranstaltung des AK Asyl Ettlingen Der AK Asyl Ettlingen lädt zu der Veranstaltung „Das Integrationsgesetz – Inhalt und Anwendungspraxis“ am Freitag, 24. März, 19 Uhr, im Begegnungsladen K26, (Kronenstraße 26) ein. Das Integrationsgesetz ist seit August 2016 in Kraft und beinhaltet unterschiedlichste Regelungen, die für die Flüchtlinge im Landkreis hohe Relevanz haben. In der Veranstaltung wird ein erstes Resümee der praktischen Anwendung des Integrationsgesetzes gezogen.

Als Referenten und Gesprächspartner sind Sebastian Röder vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg und Andrea Baisch-Herrmann vom Diakonischen Werk Landkreis Karlsruhe, Projekt Flüchtlingsarbeit-Ehrenamtsbegleitung eingeladen. Sie stellen sowohl die gesetzlichen Regelungen und die zum Teil im Gesetz vorgesehenen Spielräume dar, als auch beispielhaft die konkrete Handhabung des Integrationsgesetzes durch zuständige Behörden. Auf Basis ihrer Erfahrungen geben sie auch eine erste Einschätzung ab, ob das Integrationsgesetz tatsächlich zur besseren Integration der Flüchtlinge beiträgt.

Alle Anwesenden sind zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und allen Teilnehmenden herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177, oder

E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

ECoffee Cups – wiederverwendbare Kaffeebecher

Jedes Jahr enden über 100 Milliarden Plastik- und Pappbecher im Müll, allein in Deutschland sind es 3 Milliarden. Die meisten davon können nicht einmal recycelt werden und belasten damit die Umwelt umso mehr. Besonders durch den Verkauf von Kaffee zum Mitnehmen an jeder Ecke wurde dieser Trend beschleunigt.

Diese alarmierende Statistik nahmen die Kaffee-Liebhaber und Macher von ECoffee Cups zum Anlass, ihre wiederverwendbaren Kaffeebecher zu entwickeln. Zu seinen fair gehandelten Bio-Kaffees bietet der Weltladen jetzt als Ergänzungsprodukt diese mehrfach verwendbaren Kaffeebecher an.

Der ECoffee Cup wird aus sterilem Bambus hergestellt – einem der schnellst wachsenden und nachhaltigsten Rohstoffe. Es sind keine BPA (chemische Verbindung Bisphenol A), Weichmacher oder Erdölprodukte enthalten. Dafür kann dieser Kaffeebecher innerhalb kurzer Zeit kompostiert werden.

Zudem ist er leicht, stabil und sogar spülmaschinengeeignet. Auch der Herstellungsprozess ist weniger umweltbelastend als bei vergleichbaren Produkten, er ist energieeffizienter und es wird weniger CO² emittiert.

Die wiederverwertbaren Kaffeebecher sind in einer großen Palette von Farben und Mustern erhältlich. Ob bunt-leuchtend, gemustert oder schlicht. Auch für Ihren Geschmack ist sicher etwas dabei! Sie sind eine nachhaltige, praktische und zudem stylische Alternative zum Wegwerf-Kaffeebecher.

Fair und nachhaltig einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Schnupperkurs „Trommeln“

Am 18. März findet von 14 - 18 Uhr in der Musikschule ein Trommel-Workshop statt. Rhythmusbegeisterte Erwachsene ab 16 Jahren, die sich gerne mal an Trommeln und Percussion ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Instrumente, Congas, Basstrommeln und weitere Percussionsinstrumente, werden von der Musikschule gestellt. Eine Anmeldung zu diesem Workshop ist erforderlich. Die Höchstzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt. Bei entsprechendem Interesse ist ein fortlaufender Kurs geplant. Bei Interesse steht Ihnen gerne die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Benefizkonzert „Licht für Bethlehem“



Mit einer spannenden musikalischen Mischung warten am Freitag, 24. März 2017 um 20 Uhr zwei Pianisten im Asamsaal des Schlosses auf. Schon die Künstler selbst sind ein ungewöhnliches Paar. Landtagsabgeordneter Georg Wacker, selbst studierter Pianist, musiziert gemeinsam mit Ulrich Herzog, Hobby-Pianist und ehemaliger Generalbevollmächtigter der EnBW. Der eine spielt klassisch und partiturtreu, der andere improvisiert dazu. Geboten werden Werke u.a. von Bach, Beethoven und Schubert. Unterstützt wird das Duo „Politiker trifft Unternehmer“ von jungen Musikern aus der Musikschule Ettlingen. Mit dem Reinerlös des Konzerts soll die Erweiterung einer Solaranlage auf dem Dach des Dar Al-Kalima University College of Arts unterstützt werden, um die Bildungseinrichtung in der Energieversorgung autark zu machen und so den Unterricht dauerhaft zu gewährleisten. Da die Stadtwerke Ettlingen als Sponsor des Konzertes gewonnen werden konnten und sämtliche Interpreten auf eine Gage verzichten, hoffen die Initiatoren und Künstler und der Schirmherr des Konzertes, Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL, auf einen üppigen Reinerlös zugunsten des Fördervereins Bethlehem Akademie Dar Al-Kalima e.V. und der Organisation „Diyar“, die das Dar Al-Kalima University College betreibt. Karten sind an der Abendkasse für 20 €, oder in den Vorverkaufsstellen „Die Buchhandlung“ in

Ettlingen, Schillingsgasse 3, sowie in der „Stadtinformation“ Ettlingen, Schlossplatz 3, für 18 € erhältlich. Der Eintrittspreis für Schüler und Studenten beträgt 12 €.

Stadtbibliothek

Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 18. März 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Heide Itasse, Verein Eine Welt Ettlingen e.V.
und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion

Samstag, 25. März 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Mit Ana Lilia Gerner

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Für Sie ausgewählt
Sachbuch des Monats von S. Teller Zamperoni, Ingo: Fremdes Land Amerika: warum wir unser Verhältnis zu den USA neu bewerten müssen
Standort: Epl 14
Deutschland und Amerika – ziemlich fremde Freunde? Der Fernsehmoderator und Journalist Zamperoni wirft einen sachkundigen und persönlichen Blick auf die USA und das deutsch-amerikanische Verhältnis. Die großen Herausforderungen der Zukunft sind aus seiner Sicht nur gemeinsam zu bewältigen. Ein aktuelles Thema, verständlich und lesenswert!

Ettlingen

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 29. März 2017
10.30 Uhr

Vorlesereihe zum entspannten Zuhören
Mit Marli Disqué

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit

G0452 Workshop Rund um die Füße

Der Kurs beinhaltet bewusstes und erlebtes Stehen und Gehen, Infos zum anatomischen Aufbau, Übungen zur Beweglichkeit, Durchblutung und Lösung von Ablagerungen in den Fußgelenken, Selbstmassage und Tipps bei Schlafstörungen, Stress und ermüdeten Füßen. Es wird ohne Schuhe gearbeitet. Bitte Gymnastikmatte und ein Handtuch mitbringen.

Dienstag, 4. April, 16:15 - 17:45 Uhr

G0362 Krankheitsvorbeugung und Selbsthilfe mit Akupressur

Sie Erlernen ganz praktisch die geeigneten Akupressurpunkte und -techniken für Kinder und Erwachsene zur Krankheitsvorbeugung und Selbstbehandlung häufiger Alltagsbeschwerden wie Migräne, Kopfschmerzen, Allergien, Infektanfälligkeit, Verdauungsstörungen usw.

Mittwochs, 22. und 29. März,
20 - 21:30 Uhr

Kultur

K0060 Rebsortenreine Weine versus Cuvée, - in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH -

Verkosten Sie mit uns typische Rebsortenweine und erkennen Sie deren Geschmacksprofil. Wie behaupten sich dagegen die Cuvéés, und kann man die einzelnen Rebsorten wiedererkennen? Warum werden im Burgund reinsortige Pinot noirs und Chardonnays angebaut - im Bordeaux hingegen schwört man auf Cuvéés?

Donnerstag, 6. April, 19 - 21:30 Uhr
Ort: Buhlsche Mühle, Tagungszentrum, Pforzheimer Straße 68

K0061 Whiskyseminar: Scotch Malt Whisky Tasting - Eine Einführung in Schottlands Whiskys

Das Tasting führt durch die verschiedenen Whiskyregionen Schottlands. Der Abend soll auf vernünftige Weise die Geschichte Schottlands und seines Nationalgetränks näher bringen. Bei der Vorstellung der Whiskys der klassischen Regionen (Lowlands, Campbeltan, Highlands, Speyside, Islay und Islands) werden der Herstellungsprozess, die Reifung sowie die Einflüsse von Brennereicharakter, Lagerung und Fassart beleuchtet.

Freitag, 7. April, 19 - 23 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium Albertus-Magnus- Gymnasium

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2017/2018 finden am

Dienstag, 4. April von 14 - 17 Uhr,
für Nachzügler am **Mittwoch, 05. April 2017 von 8 - 12 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2016 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie Blatt 4 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben. Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können. gez. Meßmer, Oberstudiendirektorin/gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Albertus-Magnus- Gymnasium

Abenteuer! Maja Nielsen erzählt

Dass man Wissen spannend und mit Spaß vermitteln kann, hat die Sachbuchautorin Maja Nielsen bei einer Lesung im Albertus-Magnus-Gymnasium gezeigt. Von der ersten Minute an zog

Maja Nielsen mit ihrem Buch „Mount Everest – Spurensuche in eisigen Höhen“ die Sechstklässler in ihren Bann. Historische Personen und Ereignisse wurden plötzlich lebendig. Zudem hat Frau Nielsen das Ganze durch Bild und Ton eindrucksvoll veranschaulicht.



Den Mount Everest, Traum eines jeden Bergsteigers, kennt jeder. Die Frage, wer als Erster auf dem Gipfel stand, können die jungen Zuhörer nicht beantworten. Kein Wunder, wissen es ja selbst die Experten nicht hundertprozentig. Sind es tatsächlich Edmund Hillary und der Sherpa Tenzing Norgay, die 1953 den höchsten Berg der Welt bezwungen haben? Oder haben vielleicht doch die Engländer George Mallory und Andrew Irvine 1924 als Erste auf dem Gipfel gestanden, bevor sie in eisiger Höhe ums Leben gekommen sind? Ein Film in dem von ihnen mitgenommenen Fotoapparat könnte das Rätsel lösen, aber wo und wie diesen finden? Eine Detektivarbeit! Jochen Hemmleb ist ein solcher Detektiv. Mit der notwendigen „Besessenheit“, großer Ausdauer und einem enormen Wissen gelingt es dem Geologen, anhand des einzigen Fotos einer chinesischen Expedition die mögliche Lage eines 1975 von einem chinesischen Bergsteiger in 8100 m gesichteten „alten englischen Toten“ zu berechnen - vermutlich der junge Andrew Irvine.

Maja Nielsen lässt diesen Jochen sprechen und erzählt so hautnah, dass die Zuhörer plötzlich neben ihm im Basislager sitzen, mit einem großen Teleskop angespannt das Suchteam in eisiger Höhe verfolgen. Das Expeditionsteam findet tatsächlich die mumifizierte Leiche von Mallory. Aber wo ist sein Begleiter? Wo ist die Kamera? „Das letzte Kapitel in dieser Geschichte ist noch nicht geschrieben. Vielleicht befindet sich unter euch im AMG ja jemand, der wie Jochen zum Detektiv wird, dem die Frage einfach keine Ruhe lässt, ob nicht doch Mallory und Irvine die Ersten auf dem Gipfel waren.“ Mit diesen Worten lässt Maja Nielsen alle aus der Vergangenheit zurückkehren. Sie wird bestürmt mit Fragen, die sie voller Elan beantwortet. Man glaubt ihr aufs Wort, dass sie mit Begeisterung schreibt.

Stauende Gesichter, begeisterte Kinder und Erwachsene im Theaterraum des AMG - die Lesestunde und das Gespräch mit der Autorin vergingen wie im Flug.

Auf den Spuren in die Berufswelt – Besuch im Berufsinformationszentrum

Was will ich bloß werden? Welche Fähigkeiten und Interessen habe ich eigentlich? Und wie stehen diese in Verbindung mit meinem zukünftigen beruflichen Werdegang? Um eine erste Orientierung und Antworten auf diese Fragen zu erhalten, besuchten die Klassen 9b und 9c im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung an unserer Schule das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Karlsruhe. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten die Schülerinnen und Schüler vertiefende Einblicke über eine Vielzahl von Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten und konnten mithilfe von internetbasierten Programmen Informationen über die für sie interessanten Ausbildungsberufe und die mit ihnen verbundenen Anforderungsprofilen sammeln und auswerten. Für diese interessante und gelungene Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Branke. Das AMG freut sich auf weitere Besuche im BIZ.

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zum

„Tag der Information und Begegnung“

Bald steht für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium erhalten alle Interessierten am Samstag, den 25. März von 10-13 Uhr beim „Tag der Information und Begegnung“.

Lehrer, Eltern und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums präsentieren an diesem Tag die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften, außerunterrichtliche Aktivitäten und freuen sich auf Begegnung und Gespräch.

Programm:

10 Uhr – 11 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt in der Aula)

11 Uhr – 13 Uhr Besichtigung sowie verschiedene Aktivitäten im Schulhaus

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Elternabend

Für die Eltern der Schüler/-innen der **5. Klassen** der Wilhelm-Lorenz-Realschule findet am **Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, in der Aula**, eine Information zum Fach Französisch in der 6. Klasse statt.

Für die Eltern der Schüler/-innen der **6. Klassen** der Wilhelm-Lorenz-Realschule findet am **Donnerstag, 23.03.2017, 19.30 Uhr, in der Aula**, ein Informationsabend statt. Fachkräfte stellen Inhalte

und Perspektiven zu den zur Auswahl stehenden Kernfächern Technik (Te), Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) oder Französisch (F) vor.

Für weitere Fragen steht die Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Die Wilhelm-Lorenz-Realschule stellt sich vor

die Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 besuchen soll, rückt näher. Deshalb hat die Wilhelm-Lorenz-Realschule einen Informations-tag organisiert.

Am Samstag, 18. März, von 10 – 13 Uhr ist unsere Schule geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihrem Kind unser Schulhaus kennen zu lernen, kleine Unterrichtseinheiten aus dem sprachlichen Bereich, aus den Profilmächern Technik und Alltag, Ernährung und Soziales (AES) zu besuchen oder etwas über naturwissenschaftliches Arbeiten zu erfahren. Sportl. Aktivitäten, Mitmachaktionen, Musik und einiges mehr umrahmen diesen Tag.

Lehrerinnen und Lehrer stehen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Programm:

10 bis 10.45 Uhr Begrüßung und Information in der Aula durch die Schulleiterin Ulrike Gargel mit musikalischer Umrahmung
Einblick in die Theater-AG
Schulhausführungen ab 10.45 Uhr verschiedene Aktivitäten und Unterrichtssequenzen im Schulhaus nähere Informationen gibt es ab 10.03. unter www.wlrs.de

Thiebauthschule

Europäischer Malwettbewerb

Wie in jedem Jahr zeichneten, schrieben und gestalteten die Kinder der ersten bis vierten Klassen eifrig für den Europäischen Malwettbewerb. Die Veranstaltung im Eichendorffgymnasium unter der aufwändigen und bravourösen Organisationsleitung des Bildungamtes ist jeweils ein Highlight in jedem Schuljahr. Und wie jedes Jahr war es für Lehrer wie Schüler wieder eine zeitliche Herausforderung: Werden alle Werke fertig? Wann ist der genaue Abgabetermin? Ist ein passender Karton für die Stabpuppen zu finden?

Doch in diesem Jahr war auch alles ein bisschen anders. Viele Gespräche, vor allem mit den Viertklässlern, kreisten um die Zukunft Europas. Wir mussten uns plötzlich fragen: Wie lange wird es den Europäischen Malwettbewerb noch geben? Gehören unsere Freunde aus England nicht mehr zu Europa? Geographisch-politische Diskussionen entbrannten und Sorgen wurden verbalisiert, ja neben Kunstwerken in Europabüchern festgehalten. Pünktlich wie jedes Jahr konnten wir die Werke versenden, und doch ist dieses Jahr alles ein bisschen anders...

Pestalozzischeule

Informationsabend zur Ganztagsgrundschule

Am 15. Februar fand an der Pestalozzischeule ein sehr gut besuchter Eltern- und Informationsabend zum Thema „Einführung der Ganztagsgrundschule,“ statt, bei dem die Konzeption und die Inhalte des Angebots detailliert dargestellt und erklärt wurden. Die anwesenden Eltern waren sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt. Anwesend waren neben der Rektorin und den Grundschullehrkräften Vertreter des Staatlichen Schulamts und des Bildungsamts der Stadt. So konnten alle Fragen kompetent und ausführlich beantwortet werden. Bei einem abschließenden Rundgang durch das Schulhaus konnten die Räume besichtigt werden, in denen das Angebot stattfinden wird.

Das kostenfreie Angebot der Ganztagsgrundschule ist für die Eltern frei wählbar, es wird auch weiterhin ein Halbtagsangebot an der Pestalozzischeule geben. Ebenfalls unverändert bleiben die Angebote der Verlässlichen Grundschule- und der Hort und Ferienbetreuung.

Zur Ganztagsgrundschule gehört ein rhythmisierter Schultag, bei dem sich Unterricht, Pausen, Lernzeiten und Angebote aus dem sportlich-musisch-künstlerischen- und naturwissenschaftlichen Bereich abwechseln.

Für wen ist es interessant, sein Kind zum Ganztags anzumelden?

Für alle Eltern, die eine ganztägige Betreuung ihres Kindes brauchen und dabei das gute Bildungsangebot der Ganztagsgrundschule nutzen wollen.

Wird sich die Pestalozzischeule dadurch verändern?

Die Pestalozzischeule ist schon immer eine innovative und mutige Schule gewesen, die sich neuen Herausforderungen stellt. Durch die Werkrealschule haben wir eine langjährige Erfahrung im Ganztags und daher wissen wir, dass die Ganztagsgrundschule in allen Bereichen positive Effekte hat.

Welche positiven Auswirkungen sind das? Schüler in Ganztagsgrundschulen erleben ihre Schule als Lebensraum, sie identifizieren sich mehr und werden in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung deutlich mehr gefördert als an Halbtagsgrundschulen. Ganztagsgrundschule ist kein Betreuungsangebot, sondern ein Bildungsangebot. Das wirkt sich positiv auf die Kinder aus, denn sie erledigen ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht von Lehrkräften und können darüber hinaus aus einem breitgefächerten Angebot das für sie Passende und Interessante auswählen.

Welche Angebote wird es geben?

Die Angebote werden von Lehrkräften und von unseren Kooperationspartnern angeboten werden. Sie erstrecken sich auf die Bereiche: Musik, Sport, Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Textiles Gestalten. Welche Kinder werden die Ganztagsgrundschule besuchen?

In erster Linie ist das Angebot für die Schüler aus Ettlingen-West interessant, da sie kurze Wege haben und, wenn die Eltern das wünschen, in der Mittagspause nach Hause gehen können. Aber es wird natürlich auch Plätze für die Kinder aus der Kernstadt und den umliegenden Ortschaften und Gemeinden geben. Kinder, die Ganztagsgrundschulen besuchen, sind Kinder aus allen Bevölkerungsschichten.

Um es an dieser Stelle zu sagen: Ganztagsgrundschule ist ebenso wenig wie Montessoripädagogik dafür geeignet Kinder mit einem schwierigen Lern- und Arbeitsverhalten zu therapieren. Das kann eine Ganztagsgrundschule nicht leisten, denn das Hauptaugenmerk liegt auf der positiven und zielgerichteten Lernentwicklung aller Schüler.

Aber, die Vielfalt der Menschen, die sich der Pestalozzischeule zugehörig fühlen, lässt unsere Schule bunt, interessant und lebendig werden.

Probleme und Schwierigkeiten erleben wir als positive Herausforderung. Wir wollen Lösungen finden für alle Kinder. Und, wir freuen uns auf die neue Aufgabe und auf alle Kinder und ihre Eltern, die sich für unser Angebot interessieren. Wenn Sie noch weitere Fragen und Anmerkungen zu unserem Angebot haben dürfen Sie uns gerne anrufen. Wir vereinbaren dann einen Termin für ein ausführliches Gespräch.

Tel: 07243 101 339 Frau Schieschke, Rektorin der Pestalozzischeule

Albert-Einstein-Schule

Tag der offenen Tür

Viel vorgenommen hatten sich die Verantwortlichen aus Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft der AES, als am 11. Februar im BBZ zum Tag der offenen Türen eingeladen wurde. Die interessierten Besucher wurden nicht enttäuscht. Vor allem Eltern und Schüler, die kurz nach den Halbjahreszeugnissen nach einer weiterführenden Schule suchen oder einen möglichst nahtlosen Übergang in Ausbildung und Beruf wünschen, waren angesprochen.

Bereits die Begrüßung im Eingangsbereich mit belegten Brötchen, Hot Dogs, Kaffee, Kuchen und Live-Musik von der Schülerband war genau richtig. Auf dem Rundgang durch die AES hatten die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit nicht nur Informationsvorträge zu den Schularten Technisches Gymnasium, 2-jährige Berufsfachschule und 2-jähriges Berufskolleg zu besuchen, sondern insbesondere durch diverse Stationen Einblick in die drei Profilmächern der Technischen Gymnasiums zu erhalten.

In den Fächern Chemie und Physik wurden unterschiedliche Versuchsanordnungen demonstriert. Zum Fremdsprachenangebot gab es ebenso wie für das Fach

Deutsch Informationen auf diversen Stellwänden. Darüber hinaus informierten vor allem die Spanischlehrerinnen über das Angebot einer Sprachreise nach Pamplona und offerierten dazu köstliche Tapas. Über die Möglichkeit eines Israel-Austausches, der schulübergreifend organisiert wird, erhielten die Besucher/-innen ebenso Auskunft wie über den traditionellen Skilandheimaufenthalt im Ahrntal in Südtirol, der jedes Jahr mit den Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums durchgeführt wird und unmittelbar am Tag zuvor zu Ende gegangen war. Plakate, Fotos und Projektionen rundeten die Informationen hierzu ab.

Die an der AES vertretenen Ausbildungsberufe boten ebenfalls einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsfelder und Tätigkeiten. Unterstützung erhielten die Werkstatllehrer durch die Elektro-Innung, die Stadtwerke Ettlingen und die Firma Flowserve, die mit Auszubildenden vor Ort waren und praktisches Arbeiten ermöglichten. Es wurde gelötet, graviert und gefräst. Die schuleigenen Werkstätten ergänzten dieses Angebot, indem z.B. die Schüler des 2-jährigen Berufskollegs Feinwerktechnik ihre Arbeiten an den Maschinen demonstrierten. Darüber hinaus zeigten auch zwei Auszubildende des Friseurhandwerks einen Ausschnitt ihres Könnens. Der Schulsanitätsdienst informierte ebenfalls mit einem eigenen Stand. Und die Klassen des VAB und VABO stellten Arbeiten aus unterschiedlichen Projekten aus. Hier fielen dem aufmerksamen Betrachter vor allem diverse Holzarbeiten wie Schaukelpferde, Nistkästen und Insektenhotels ins Auge. Die Klasse VABO überzeugte darüber hinaus durch eine audio-visuelle Installation von eigenen Schattenrissen. Wer nach dem Rundgang durch das Erdgeschoss der AES noch weiteren Beratungsbedarf hatte, konnte sich darüber hinaus auch von einer Vertreterin der Agentur für Arbeit gezielt informieren lassen oder mit der Schulsozialarbeiterin ins Gespräch treten. Ausbildungswege im Dualen System wurden an einem Stand der Handwerkskammer Karlsruhe erläutert.

Am Ende bleibt festzuhalten, dass die knapp 5-stündige Öffnung der Schule viele Besucher/-innen angelockt hat. Wenn die AES mit diesem Angebot dazu beitragen konnte, Eltern und Schülern im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn etwas mehr Orientierung an die Hand zu geben, hat sich der Einsatz bereits gelohnt.

Herzlichen Dank allen Kollegen und Kolleginnen, Schülern und Schülerinnen sowie den Auszubildenden, die zum Gelingen dieses Tages – in welcher Form auch immer – beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Vertreter aller beteiligten Firmen und Institutionen, die den Tag bereichert haben.

Bertha-von-Suttner-Schule

Nicht nur Schwarz-weiß – Vielfalt in der KiTa

Eine Ausstellung zum Thema Alltagsrassismus und Empowerment.

Unsere Gesellschaft verändert sich. Für viele ist der Wandel verbunden mit Angst vor dem Unbekannten und Fremden. Ausgrenzung auf Grund der Hautfarbe, Religion oder Herkunft sind an der Tagesordnung. Das bekommen auch schon die Kleinsten zu spüren. Bereits im Kindergarten fallen Sätze wie: „Du darfst nicht mitspielen, weil du schwarz bist!“ An dieser Stelle setzt die Ausstellung „Nicht nur Schwarz-weiß“ an.

Mit Hilfe von Foto, Film und Realien soll auf Vorurteile und Rassismen aufmerksam gemacht werden. Welche Vorurteile haben wir selbst? Welche Auswirkungen haben sie auf unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern? Viele Klassen der Bertha-von-Suttner-Schule, an der die Ausstellung vom 31. Januar bis zum 10. Februar zu besichtigen war, besuchten diese. Die Ausstellung zeigt einige Möglichkeiten, wie man Kinder mit Rassismuserfahrungen stärken und unterstützen kann. Kinder, die bereits Diskriminierungserfahrungen gemacht haben, können hier Wege des Empowerment – der Selbststärkung – finden. Häufig werden gut gemeinte „interkulturelle“ Veranstaltungen in KiTas und Schulen abgehalten. Meist bauen sie jedoch auf Vorurteilen auf, denn es wird erwartet, dass Ali aus der 5. Einwanderungsgeneration immer noch Döner mitbringt. Wer jedoch die Bildklappe von Ali öffnet, wird eines besseren belehrt – er bringt nämlich einen typisch deutschen Nudelsalat mit! Die Ausstellung entstand als Kooperation von Kerstin Anabah (Elternbeirat der Kita im Familienzentrum Sonnensang) und Katarina Behret (Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Empowerment! KA), mit finanzieller Unterstützung der Caritas Karlsruhe e.V.. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Beteiligten und an den Verein Empowerment! KA.

Heisenberg-Gymnasium

Heisenberg in Indien



Vor drei Wochen tauschten ca. 40 Schüler, Lehrer und Eltern der drei Heisenberg Standorte ihr komfortables Heim gegen eine spärliche Behausung im Süden Indiens. Doch es waren nicht nur Abenteuerlust oder das Interesse an einer ganz fremden Kultur, die sie die weite Reise antreten ließ, sondern der Wunsch, direkt vor Ort praktische Entwicklungshilfe zu leisten.

Ziel war das Projekt Mitraniketana im Süden Keralas, eine Schule für Kinder, die aus Lehmhüttendörfern stammen und dort normalerweise keine bzw. nur eine sehr dürftige Schulbildung erhalten.

Diesen Kindern wird in Mitraniketana eine Schul- und eine anschließende Berufsausbildung ermöglicht

(Infos: <http://www.mitraniketana.org/>).

Die Heisenberger halfen während ihres 14-tägigen Aufenthalts, die Trinkwasserversorgung zu verbessern. So bauten sie zusammen mit den Indern Fundamente für vier Wassertanks, die das Regenwasser von den Gebäudedächern sammeln, sowie Trockenmauern zur Terrassierung des Geländes.

Finanziert werden die Tanks und die Baumaterialien mit Geld aus vielen Aktionen an den drei Schulen in Karlsruhe, Ettlingen und Bruchsal und über Spenden der Eltern.

Am Freitag, 17. März, findet ab 19 Uhr der **Infoabend** des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mitteilungen anderer Ämter

Finanzamt Ettlingen

EDV-Umstellung vom 21. bis 22. März
Aufgrund einer umfangreichen Modernisierung der EDV-Infrastruktur ist das Finanzamt Ettlingen am 21. März ab 12 Uhr und am 22. März ganztägig geschlossen. Wir sind im genannten Zeitraum zwar grundsätzlich telefonisch erreichbar, haben aber keinen Zugriff auf die im EDV-System gespeicherten Daten. Aus diesem Grund ist auch unser Servicezentrum am 22. März ganztägig geschlossen.

Wegen der Erreichbarkeit per E-Mail bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

1. Die Zentrale Mail-Posteingangsstelle ist am 21. März von 14 bis 18 Uhr elektronisch nicht erreichbar. An uns gesendete E-Mails sind ab 14 Uhr unzustellbar und müssen von Ihnen nach 18 Uhr erneut gesendet werden. Bitte verwenden Sie ab 18 Uhr die neue E-Mail-Adresse des Finanzamts. Sie lautet:
poststelle-31@finanzamt.bwl.de

2. Alle übrigen E-Mail-Adressen Ihrer direkten Ansprechpartnerin/Ihres direkten Ansprechpartners sind vom 21. März ab 15 Uhr bis 22. März, 18 Uhr, nicht erreichbar. An uns gesendete E-Mails sind ab 21. März, 15 Uhr unzustellbar und müssen von Ihnen am 22. März nach 18 Uhr erneut

gesendet werden. Bitte verwenden Sie hierzu die auf der Internetseite bei den jeweiligen Ansprechpartnern angegebene neue E-Mail-Adresse.

Ab Donnerstag, 23. März, sind wir wieder ohne Einschränkungen für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2017 **vier Stellen** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einsatzbereichen in Vollzeit zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Die Ziele dieses Jahres bestehen darin, die Bereitschaft der Jugendlichen für ein freiwilliges gesellschaftliches und soziales Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern und ihnen in einer wichtigen Übergangsphase ihres Lebens (zwischen Schule und Beruf) eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für ihren weiteren Lebensweg zu bieten. Deshalb ist es eine zentrale Aufgabe des FSJ, den Jugendlichen erste Einblicke in für sie interessante Berufsfelder zu vermitteln, sie erste Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln zu lassen und sie für ihr weiteres Leben zu rüsten. Während der Dauer des FSJ finden Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale, politische und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (**drei Stellen**)

- Zwei Stellen in der Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztagesesschule (Pestalozzischule und Carl-Orff-Schule), Mitarbeit an sozialpädagogischen Projekten, Betreuung von Kleingruppen sowie sportliche und kreative Tätigkeiten.
- Eine Stelle als Unterstützung in der Schulkindbetreuung an verschiedenen Ettlinger Grundschulen mit Hausaufgabenbegleitung sowie Freizeitgestaltung in den Bereichen Verlässliche Grundschule, flexible Nachmittagsbetreuung und Horte.

Kultur- und Sportamt (**eine Stelle**)

Die/Der Freiwillige hat die Aufgabe, vor Ort einen ständigen Kontakt zwischen Schulen und Vereinen zu pflegen. Sie/Er ist Ansprechpartner/in für Schulen und die beteiligten Vereine, um Kooperationen zu entwickeln, planen und umzusetzen. Dabei geht es um klassische Kooperationen Schule-Verein, Mitarbeit bei der Organisation von Sportveranstaltungen, gemeinsame Projekte u.v.m. Ein Schwerpunkt im Sportbereich ist dabei erwünscht.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.04.2017** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).



NATURerLEBEN
ALBTAL

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung umfasst insbesondere

- Aufsuchende Betreuungs- und Beratungsarbeit
- Erstkontakte mit Information in allen Lebenslagen
- Einzelfallhilfen vor Ort
- Förderung der sozialen Kontakte
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten, -ämtern, Bildungsträgern, Schulen
- Vermittlung von Hilfen, Hilfe zur Selbsthilfe
- Krisenintervention in Notfällen
- Vertretung für die Beratung und Betreuung von Obdachlosen

Ein abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor), interkulturelle Kompetenzen, fachspezifische Kenntnisse, gute Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und flexiblen Arbeitszeitgestaltung (Abend- und Wochenendeinsatz) setzen wir voraus. Erfahrungen im Allgemeinen Sozialen Dienst und zusätzliche Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.03.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de -> Verwaltung -> Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-278 (Frau Metzger-Adolf, Ordnungs- und Sozialamt) oder 0 72 43/1 01-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. März

Spitzweg-Apotheke am St. Vinzenz, Südenndstraße 29, 0721 818145, Khe-Südweststadt

Freitag, 17. März

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch, Rösselsbrunnle-Apotheke, Rösselsbrunnlestr. 1, 07242 701 10, Mörsch

Samstag, 18. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 19. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 20. März

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Dienstag, 21. März

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Mittwoch, 22. März

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 23. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Tele- fon- und Fernmeldeanla- gen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-
he, Standort Ettlingen**, Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege
im häuslichen Bereich, Kurs: Betreu-
ungskräfte von Demenzkranken 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hos-
pizischen und palliativen Angeboten, zu
Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtli-
chem Engagement 07243 9454-277,
info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie
Begleitung durch ausgebildete Hospiz-
helfer/innen von schwerstkranken und
sterbenden Menschen, Trauerbegleitung
einzeln oder in einer Gruppe. Pforzhei-
mer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospiz-
dienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b,
07243 9454-20, info@hospiz-arista.de,
www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Speziali-
sierte Ambulante Palliativ Versorgung zu
Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-
262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in
Ettlingen GbR**, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher
Str. 17, 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschafts-
dienst 24/7: 0151 58376297, www.
rueckenwind-pflegedienst.de, info@rue-
ckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße
31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barri-
erfreie Wohnungen, Beratungsstelle beim
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des
Caritasverbands Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im
Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** -
Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale
Leistungen (Grundsicherung, Bildungs-
und Teilhabepaket, etc.) in der Wohn-
geldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Fami-
lie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflegeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und
Betreuung bei besonderer Belastung in
der Familie, **Beratung und Hilfe** 07243
373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243
54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche
Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 18. und
Sonntag, 19. März**

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr

Feierliches Hochfest des Heiligen Josef

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunion-vor-
bereitung für Ettlingenweiher/Oberweiher/
Bruchhausen, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Erstkommunion-
vorbereitung für Spessart/Schöllbronn/
Schlутtenbach, 11 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Kinderkirche

Filiale Maria Königin, Schlутtenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Tageskapelle der Liebfrauen Ettlingen-
West parallele Minikirche für Kindergar-
tenkinder

Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr

Gottesdienst Waltraud App

Johannespfarre

Sonntag, 8.45 Uhr Frühgottesdienst in
Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié),
10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskir-
che (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung und Kindergottesdienst
(4-12 Jahre)

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

**FASTENESSEN DES
PERU-PARTNERSCHAFTSKREISES**

Unser Fastenessen findet am Sonntag,
19. März, nach dem 10:30 Uhr-Gottes-
dienst in der Herz Jesu-Kirche im Ge-
meindezentrum von Herz Jesu statt. Wie
immer gibt es bei frohem Zusammensein
ein leckeres Essen unseres bewährten
Küchenteams, für das Sie einen Beitrag
nach Ihrem Ermessen bezahlen. Auch für
Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Hierfür
bitten wir noch sehr herzlich um Ku-
chenspenden! Der Erlös kommt unserer
Partnergemeinde Huacho in Peru zuge-
te. Erzbischof Barreto sprach bei seinem
Besuch zum 30-jährigen Partnerschafts-
jubiläum über die päpstliche Ökologie-
Enzyklika „Laudato Si“ und zeigte einen
anschaulichen Kurzfilm. Dies hat uns an-
geregt, das Thema der Enzyklika aufzu-
greifen und den Film gemeinsam beim
Fastenessen anzuschauen.
Wir laden alle herzlich ein!

**Öffentliche Sitzung
des Pfarrgemeinderates**

Am Dienstag, den 21. März, 20 Uhr,
im Gemeindesaal Liebfrauen

Geplanter Ablauf

1. Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuel-
les
2. Jugendpastoral – Gedankenaus-
tausch
3. Pastoralkonzeption: Schwerpunkt
Gottesdienst und Öffentlichkeitsarbeit
4. Christi Himmelfahrt
5. Gründonnerstag und Gebetswache
6. Zugangsberechtigung Jugend - Ab-
lauf der Probezeit
7. Aktuelles aus der Gemeinde
8. Rückblick (Ökumenische Bibelwo-
che, Jahresempfang ...)
9. Sonstiges
- Anfangszeit der PGR-Sitzung
- Sternsinger in Herz Jesu

KjG Liebfrauen lädt zum Zeltlager ein:

Auch in diesem Jahr wollen wir die ersten
2 Wochen der Sommerferien damit ver-
bringen, in den Schwarzwald zu fahren
und das Zeltlager mit Action und Spaß
vollzupacken. Schon jetzt sind wir damit
beschäftigt, für euch ein umfangreiches
Programm zu planen. Vom Sportlichen
bis zum Kreativen sind hier 2 Wochen
unterschiedlichster Freizeitmöglichkeiten
geboten. Also zögere nicht lange und
sorge dafür, dass die ersten beiden Wo-
chen die besten Wochen deiner Som-
merferien und der Sommerferien deiner
Freunde werden.

Um uns, das Leitungsteam und das Zelt-
lager allgemein besser kennenzulernen
laden wir gerne zu unserem Info-Abend
am 17. März um 19 Uhr im Gemein-
dessaal der Pfarrgemeinde Herz-Jesu in der
Augustin-Kast-Straße 6 ein.

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé März

Auch im März treffen wir uns wieder
für das monatliche Jugendcafé. Was ein
Jugendcafé ausmacht? Im Gegensatz
zu den einzelnen Gruppenstunden tref-
fen hier alle Kinder und Jugendlichen
der KjG zusammen! Jeder im Alter von
9-16 Jahren ist also angesprochen!

Auch diesen Monat haben wir uns wie-
der ein ganz neues Spiel ausgedacht,
bei dem die verschiedensten Fähigkei-
ten gebraucht werden.

Wir freuen uns, euch am Freitag, 17.
März, um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum
Herz-Jesu begrüßen zu dürfen. Wie
immer dürfen gerne auch ohne Voran-
meldung neue Kinder und Jugendliche
mitgebracht werden oder von sich aus
kommen!

Bilder und Eindrücke zu vergangenen
Jugendcafés sowie zu allen weiteren
Aktionen gibt es auf
www.kjgstmartin.de!

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Dokumente und Bilder gesucht



Im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 ist eine Ausstellung über die Geschichte der Evangelischen in Ettlingen in Vorbereitung. Dazu werden Dokumente und Bilder gesucht. Vielleicht sind in Familienordnern und Kartons noch wertvolle und interessante Bilder, Urkunden oder Zeitungsausschnitte aus längst vergangenen Zeiten verborgen, beispielsweise vom Kindergarten, der Konfirmationszeit, von kirchlichen Gebäuden, von Begegnungen mit den Partnergemeinden in Mitteldeutschland oder Epernay, von Gemeindeveranstaltungen. Die evangelischen Pfarrämter nehmen diese gerne entgegen.

Pfarramt Luther-Gemeinde:

Meistersingerstr. 1+3,
Ettlingen-Bruchhausen, Telefon 9688

Pfarramt Paulus-Gemeinde:

Schlesierstr. 3, Ettlingen, Telefon 12462

Pfarramt Johannes-Gemeinde:

Albstr. 43, Ettlingen, Telefon 12275
oder im **Kirchengemeindeamt:**
Schlesierstr. 1, Ettlingen, Telefon 4202

Luthergemeinde

Die Luthergemeinde Ettlingen lädt ein **Frauen der Reformation: Katharina Schütz Zell**
Kleine Kirche Bruchhausen
Am 23. März um 19.30 Uhr
Katharina Schütz Zell hat als eine der ersten Pfarrfrauen eine neue Frauenrolle geprägt. Tatkräftig stand sie hinter ihrem Mann Matthias Zell und verteidigte dessen „Priesterehe“ mit einem eigenen Buch gegen Verleumdungen.

Paulusgemeinde

Besuchsdienst

Das nächste Treffen findet statt am Montag, 20. März, um 19 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

Passionsandachten

Mittwoch, 22. März, 18 Uhr: Machen Sie sich miteinander gedanklich auf den Weg nach Ostern. Unterwegs finden sich vier markante Wegpunkte, die uns zum Innehalten und Nachdenken anregen wollen. Wegpunkte, die die Ereignisse damals in Jerusalem auf besondere Weise geprägt haben. Diese Ereignisse werden in den diesjährigen Passionsandachten im Mittelpunkt stehen. So sind alle herzlich eingeladen zu kommen, zu singen, zu schweigen, zu beten und nachzudenken. Die Andachten werden vorbereitet von Gemeinédiakonin Andrea Ott und Gundula Benoit.

Bibelkreis

Die Gruppe trifft sich wieder am Mittwoch, 22. März, um 20 Uhr. Gelesen wird zur Zeit im Philipperbrief. Auch bei unregelmäßiger Teilnahme sind Interessierte willkommen.

Konzert

Musik zur Passion –
Musik des Abschieds
Sonntag, 26. März, 18 Uhr,
Prof. Andreas Schröder und Solisten

Freie evangelische Gemeinde

Abschluss der Winterspielplatz-Saison: Indoor-Spaß für Klein und Groß



Alle Eltern kennen das: Kinder wollen toben, rennen und spielerisch die Welt begreifen. Doch wohin mit dem Bewegungswunsch und Forscherdrang der Kleinen, wenn es draußen dunkel, kalt und regnerisch ist und die Wohnung langsam eng wird? Genau hier hat die Freie evangelische Gemeinde Ettlingen mit ihrem beliebten Winterspielplatz für Groß und Klein eine sehr willkommene, erlebnisreiche und kindgerechte Abhilfe geschaffen.

Auch in diesem Jahr öffnete das Gemeindezentrum wieder an sieben aufeinander folgenden Donnerstagen seine Türen. In den großzügigen hellen Räumlichkeiten warteten abwechslungsreiche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, vorbereitet und betreut von rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Eine Hüpfburg und die beliebte Rollenrutsche, der Verkleidungsraum, diverse Spiel-, Bastel- und Experimentierstationen sowie ein Vorleseangebot besuchten rund 1150 Kindern und ihren Familien

fröhlich-bunte Nachmittagsstunden. Auch für die Stärkung zwischendurch war immer gesorgt: Das Bistro-Team der FeG erwartete die Gäste mit Leckereien für Groß und Klein.

Weitere Angebote im Rahmen eines „Winterspielplatz spezial“ erweiterten das Spektrum:

Ein großer Kinderflohmart lockte am Samstag, den 21. Januar, Hunderte von Besuchern an.

Am 12.2. lud der Winterspielplatz zum Familiensonntag ein: Nach einem kurzen, (klein)kindgerechten miniGottesdienst konnte wie gewohnt gespielt, getobt und gebastelt werden. Gleichzeitig hatten die Großen bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum gemütlichen Verweilen.

Auf großes Interesse stießen auch die erstmals angebotenen Impulsvormittage für Eltern:

Bei den Veranstaltungen unter dem Motto „Abenteuer Erziehung“ hatten Mütter und Väter die Möglichkeit, sich Anregungen für den Erziehungsalltag zu holen und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der positiven Resonanz sind bereits weitere Impulsvormittage rund um das Thema Kindererziehung geplant. Am 9. April um 15.30 lädt auch schon der nächste miniGottesdienst zum Besuch ein. Im Anschluss werden im Foyer des Gemeindezentrums in der Dieselstraße 52 viele der beliebten Spielstationen des Winterspielplatzes aufgebaut sein und den kleinen Gästen die Zeit bis zur nächste Saison etwas verkürzen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 18. März, 14 Uhr Versöhnungstag der Erstkommunionkinder

Montag, 20. März, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 21. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Unangenehme Gespräche sicher führen“

Mittwoch, 22. März,

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 23. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Von Gott sprechen in einer säkularen Welt“. Karl Rahner (1904-1984) - Person, Denken, Wirkungsgeschichte; 14:30 Uhr Übungsweg „Spurensuche“ für ältere Menschen

Pfarrei St. Martin

Montag, 20. März, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 21. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr Elternabend Erstkommunion für alle Eltern

Freitag, 17. März, 19 Uhr Elternabend der KJG Liebfrauen im Gemeindezentrum Herz Jesu; 20 Uhr Vorbereitung und Planung des Ökumenischen Gemeindefestes

Sonntag, 19. März, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 20. März, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag, 21. März, 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr Elternabend für die Eltern der Konfirmanden Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr Minikirche Gemeindehaus der Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Montag, 20. März, 20 Uhr Glaubenskurs Stufen des Lebens Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 22. März, 18 Frauenkreis Gemeindehaus Oberlin, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr Frauen der Reformation - Katharina Schütz Zell Kleine Kirche Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr Probe Elternchor für Konfirmation im Caspar-Hedio-Haus

Sonntag, 19. März, 17 Uhr Iranisches Neujahrsfest im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 20. März, 18.30 Uhr Treffen Besuchsdienst im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 21. März, 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, diese Woche entfällt der Hausbibelkreis in Schöllbronn am Mittwoch.

Mittwoch, 22. März, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Kontakt: Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Kontakt: Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, im Jugendkeller; Kontakt: David Pölka 07243 529932

„18 30“ Junge Erwachsene startet am 28.3. um 19:30 Uhr; jeden letzten Dienstag im Monat im Jugendkeller; Kontakt: David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10:00 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Kontakt: Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 16. April, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Lukas Schneeweiss: WHEN EMPATHY AND SYMPATHY ARRIVE, Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Ab 16. März, Mi - So: 11 - 18 Uhr Wiedereröffnung der Sammlungs Ausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Städtische Galerie im Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 17. März

20:30 Uhr **The Huggee Swing Band**
Besetzung: Stephan Udri (tp), Clemens Braun (tb), Joachim Harras (as, ts), Johannes Reinhuber (cl, ts), Konrad Hinksken (p), Simon Schallwig (b), Christian Huber (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 18. März

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Geschichten lauschen und kreativ sein. Mit Heide Itasse, Verein Eine Welt Ettlingen e.V. und Désirée Philipps. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

19 Uhr **Auf musikalischen Flügeln** Benefiz-Konzert mit dem Salonorchester Baden-Baden Preis: 25 €/ 20 € (erm.) Karten Stadtinformati on 07243 101-333 Der Erlös des Benefizkonzertes wird für Projekte der Jugendförderung in Ettlingen verwendet. Lions Club Ettlingen Schlossgartenhalle

20 Uhr **NightWash** NightWash-Moderator Don Clarke präsentiert in der Show 3 Comedians: Tino Bomelino, Özgür „Ötze“ Cebe und Ill-Young Kim. Preise: 18 €/ 15 €/ 12 € Karten Stadtinformati on 07243 101-333 Kultur- und Sportamt Stadthalle

Sonntag, 19. März

11 - 15 Uhr **Sean Treacy Band**

Eintritt frei Vogel Hausbräu
18 - 20 Uhr Freies Tischtennis für alle von und mit dem Tischtennisverein Ettlingen, Alte Turnhalle Eichendorffgymnasium

Montag, 20. März

20 Uhr Franz Schubert: **Die Winterreise** Christoph Schweizer, Bass Roland Hagemann, Klavier Karten: 15 €/ 10 € (erm. für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) VHS Ettlingen, Tel.: 07243 101-483 Volkshochschule

20 Uhr Krimi-Frühling „**Bühlerhöhe**“: **Autorenlesung** mit Brigitte Glaser. Karten zu 10 € - Tel. 07243 101-207 oder 07243/31511. Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas. Stadtbibliothek, Ob. Zwinger gasse 12

Dienstag, 21. März

9:30 - 11 Uhr **Unangenehme Gespräche sicher führen** entfällt, dafür hält Studiendirektor Dieter Stöcklin einen Vortrag "Caspar Hedio: vom Humanisten zum Reformator", Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

15 Uhr **Hallo Oma, ich brauch Geld**
Infoveranstaltung für Senioren mit interaktivem Theaterstück zum Thema Enkeltrick; gesponsert von der Sparkassenstiftung GUTESTUN, Seniorenbeirat der Stadt, Begegnungszentrum am Klösterle

Donnerstag, 23. März

9:30 - 11 Uhr **Von Gott sprechen in einer säkularen Welt Karl Rahner** (1904 - 1984) - Person, Denken, Wirkungsgeschichte. Vortrag, Referent: Dipl. - Theol. Tobias Licht, Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und katholischer Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht, Auskunft Gundula Benoit, Tel. 07243- 390499, gundula-benoit@gmx.de, Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 23. März

9:40 Uhr Rund um Langensteinbach
Von Langensteinbach über Ellmendingen nach Dietlingen zum "Britsch's Löwen" zurück mit Bus und Bahn. Wanderführer: Elke Ketzscher und Egon Müller. Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:53 Uhr Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10,7 km Auf-/ Abstieg: 214 m / 230 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande
Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**
Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerte Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Einladung der Frauen Union Ettlingen Stammtisch „Politik vor Ort“

Die Frauen Union Ettlingen veranstaltet jeden vorletzten Montag im Monat - im Restaurant „Pot au Feu“ (beim Schloss) ihren Stammtisch „Politik vor Ort“. Der nächste Termin ist am Montag, 20. März um 19 Uhr.

Hierzu sind alle am Austausch von politischen Themen Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen.

SPD

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Ettlingen

Am Freitag, 24. März, findet die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Ettlingen statt. Sie beginnt um 19 Uhr, Versammlungsort ist das Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8. Neben den Berichten aus dem Vorstand, dem Stadtverband und der Fraktion stehen diverse Ehrungen auf der Tagesordnung.